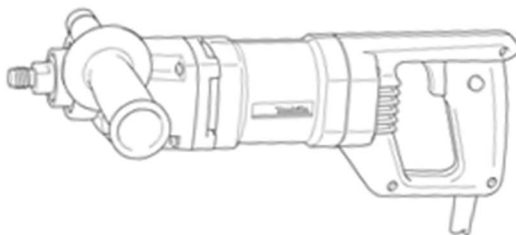


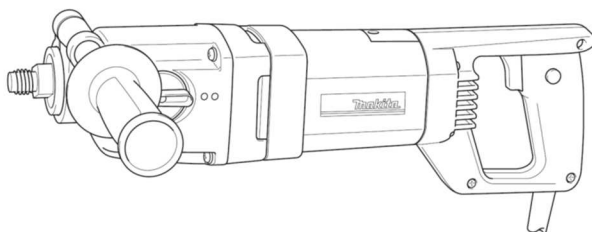


D	Diamant Kernbohrmaschine	Originalbetriebsanleitung
GB	Diamond Core Drill	Original Instructions
F	Carotteuse diamant	Notice originale
I	Trapano carotatrice	Istruzioni originali
E	Taladro Para Broca de Diamante	Instrucciones de servicio originales
PT	Broca de núcleo de diamante	Manual original
NL	Diamant-tør-kerneboremaskine	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
DK	Diamant-tør-kerneboremaskine	Original brugsanvisning
RO	Carotă diamantată	Instructiuni originale
CZ	Diamantová jádrová vrtačka pro suché vrtání	Originální návod k obsluze
H	Gyémánt- száraz-magfúrógép	Eredeti használati útmutató
GR	Διαμαντοτρύπανο	Ελληνική μετάφραση
PL	Wiertarka rdzeniowa z koronką diamentową	Instrukcja Użytkowania

DBM 080



DBM 130



DEUTSCH

Technische Daten:

	DBM 080	DBM 130
Nennspannung:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Leistungsaufnahme:	1300 W	1700 W
Lastdrehzahl:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maximaler Bohrdurchmesser:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Schutzklasse:	II	II
Werkzeugaufnahme:	M 18	M 18
Spannhalsdurchmesser:	46 mm	53 mm
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Die Diamant-Kernbohrmaschinen sind für Fachleute bestimmt und sollten nur von autorisierten Personen verwendet werden.

Alle Rechte für Änderungen im Zusammenhang mit der technischen Entwicklung sind vorbehalten.

Symbole

Im Folgenden sind Symbole dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ausrüstung verwendet werden. Es ist wichtig, dass Sie deren Bedeutung vor dem Einsatz des Werkzeuges kennen.

	Bedienungsanleitung lesen
	Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt walten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und vermeiden Sie Gefahrensituationen.
	Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.
	Doppelt isoliert

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Makita Diamant-Trocken-Kernbohrmaschine DBM 080/DBM 130 ist in Verbindung mit einem Diamant-Trockenbohrsystem mit Staubabsaugung zum Bohren in Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton u.ä. bestimmt (für Beton und Stein verwenden Sie eine geeignete Nass-Kernbohrmaschine).

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

Stromversorgung

Vor der Inbetriebnahme überprüfen Sie die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Eine Spannungsabweichung von +6%/-10% ist zulässig. Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (mind. 2,5 mm²). Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Motor und Kabel führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSREGELN FÜR DIE MASCHINE

1. **Benutzen Sie (einen) Zusatzgriff(e), sofern er (sie) mit dem Werkzeug geliefert wurde(n).** Verlust der Kontrolle kann Verletzungen verursachen.
2. **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor irgendwelche Einstellungen oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchgeführt werden.
4. Vor jeder Benutzung Maschine, Kabel und Stecker überprüfen. Lassen Sie Schäden sofort von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
5. Die Maschine darf nicht feucht sein.
6. Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie die Maschine nur handgeführt.
7. Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.
8. Achten Sie stets auf sicheren Stand.
9. Tragen Sie Gehörschutz bei längerer Benutzung der Maschine. Langanhaltende Lärmbelastung kann zu Gehörschäden führen.
10. Tragen Sie Schutzhelm, Schutzbrille und/oder Gesichtsschutz. Das Tragen einer Staubmaske und dick gepolsterter Handschuhe ist ebenfalls zu empfehlen.
11. Vergewissern Sie sich vor der Arbeit, dass das Einsatzwerkzeug sicher montiert ist.
12. Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn sorgfältig alle Schrauben auf festen Sitz. Durch betriebsbedingte Vibrationen können sich Schrauben lösen und somit Schäden oder Unfälle verursachen.
13. Vergewissern Sie sich bei Einsatz der Maschine an hoch gelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.
14. Vermeiden Sie eine Berührung des Einsatzwerkzeugs oder des Werkstückes unmittelbar nach der Bearbeitung. Sie können sehr heiß sein und Verbrennungen verursachen.
15. Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: Entriegeln Sie stets den Schalter, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde, oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

Zusatzhandgriff

Im Handbetrieb ist die Maschine nur mit beiliegendem Zusatzhandgriff zu verwenden. Dieser wird auf den Spannhals aufgesteckt und durch Drehen des Griffstückes befestigt.

Ein-/Ausschalten

Die Bohrmaschine ist mit einem elektronischen Stellschalter mit Arretierung ausgestattet. Je weiter der Schaltknopf gedrückt wird, desto höher wird die Drehzahl. Dies erleichtert ein passgenaues Anbohren. Im Normalbetrieb ist stets mit voller Drehzahl zu arbeiten.

Momentschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen.

Dauerschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter erneut drücken und wieder loslassen.

Betrieb

Zum problemlosen Anbohren empfiehlt es sich, Bohrkronen mit integrierbarem Zentrierbohrer zu verwenden. Der elektronische Stellschalter ermöglicht ein langsames Anbohren, wobei die Bohrkronen ca. 5-10 mm in das zu bohrende Material eindringen soll. Nach Entfernung des Zentrierbohrers wird die Bohrkronen langsam in die vorhandene Bohrung eingeführt und durch Durchdrücken des Schalters auf die volle Nenndrehzahl gebracht.

Überlastschutz

Die Maschine ist zum Schutz von Bediener, Motor und Bohrkrone mit einem mechanischen, elektronischen und thermischen Überlastschutz ausgerüstet.

- Mechanisch: Bei einem plötzlichen Verklemmen der Bohrkrone wird mittels einer Rutschkupplung die Bohrspindel vom Motor entkoppelt.
- Elektronisch: Bei einer Überlastung infolge zu großer Vorschubkraft reagiert die Elektronik mit Abschaltung der Stromzufuhr. Nach Entlastung und Wiedereinschalten kann normal weitergearbeitet werden.
- Thermisch: Mit Hilfe eines Thermoelementes wird der Motor bei anhaltender Überlastung vor Zerstörung geschützt. Die Maschine schaltet in diesem Falle selbständig ab und kann erst nach entsprechender Abkühlung (max. 2 min) wieder in Betrieb genommen werden. Die Abkühlzeit ist abhängig von der Erwärmung der Motorwicklung und der Umgebungstemperatur.

Das Abschalten der Maschine bei Überlastung stellt keinen Defekt dar! Nach entsprechender Wartezeit kann normal weitergearbeitet werden!

Absaugung

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Bei Trockenbohrungen ist deshalb eine geeignete Staubabsaugung zu verwenden und gegebenenfalls eine Staubmaske zu tragen. Die Verwendung einer Absaugung ist ebenfalls Voraussetzung für eine optimale Schnittleistung der Bohrkrone (Luftkühlung). Zur Auswahl der geeigneten Bohrkronen für unterschiedliche Materialien beachten Sie bitte die Angaben der Bohrkronenhersteller.

Pflege und Wartung

VORSICHT:

Vor Arbeiten an der Maschine vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position AUS und der Netzstecker gezogen ist.

Zur Gewährleistung der Produktsicherheit und -zuverlässigkeit sind Reparaturen, Wartungsarbeiten und Einstellungen von einer Makita-Service-Station auszuführen.

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

- Das Elektrowerkzeug ist sauber zu halten.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen. Ersetzen Sie die Kohlebürsten rechtzeitig: wenn die Kohlebürsten bis auf die Verschleißgrenze (5 mm) abgenutzt sind, lassen Sie diese nur paarweise durch einen Fachmann ersetzen. Anschließend die Kohlebürsten durch das Betreiben der Maschine im Leerlauf ca. 20 Minuten einlaufen lassen.
- Ein Reinigen von Getriebe und Motor wird nach dem Wechsel der Kohlebürsten notwendig. Da zu diesem Zeitpunkt eine generelle Überprüfung aller Bauteile erforderlich ist, ist die Maschine an eine Makita-Service-Station einzusenden.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Schalleistungspegel (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Unsicherheit K=3 dB.				

Gehörschutz tragen!

Hand-/Arm-Vibration:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Unsicherheit K= 1,5 m/s ²				

Messwerte ermittelt entsprechend EN 62841-2-1

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841-2-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der

Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Nur für europäische Länder EU-Konformitätserklärung

Makita erklärt, dass die folgende(n) Makita-Maschine(n):

Bezeichnung der Maschine: Diamant-Kernbohrmaschine
Modell-Nr./Typ: DBM 080 / DBM 130

der Serienproduktion entstammen und
den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

und gemäß den folgenden Standards oder standardisierten Dokumenten hergestellt werden:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

Technische Unterlagen bei:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Verantwortlich:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ENGLISH

Technical Characteristics:

	DBM 080	DBM 130
Rated voltage:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Rated power input:	1300 W	1700 W
Load speed:	0-2000 rpm	● 0-1000 rpm ●● 0-2000 rpm
Drilling capacity up to:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Protection class:	II	II
Collet:	M 18	M 18
Collar clamping diameter:	46 mm	53 mm
Weight according to EPTA Procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Diamond drill motors are designed for professionals and should only be used by authorized persons. All rights of changes due to technical development reserved.

Symbols

The following symbols are used for the equipment. It is important to know their meaning before you use the tool.

	Read instructions
	Work with concentration and care. Keep your workplace clean and avoid hazardous situations.
	Precautions shall be taken to protect operators.
	Double insulation

Intended use

The Makita Diamond Dry Core Drill DBM 080 / DBM 130 is designed for the drilling of brick, lime sand brick, cellular concrete and others in combination with a Diamond Dry Drilling System with dust aspiration (use an appropriate Wet Core Drill for concrete and stone).

The user is liable for any damages due to a not intended use of the device.

Generally accepted accident prevention regulations and included safety guidelines have to be observed.

Power supply

Before starting the machine, compare the supply voltage and frequency with the data stated on the type plate. A voltage difference of +6% / -10% is permitted.

Do only use an extension cable with sufficient cross section (at least 2.5 mm²). A cross section that is too small may lead to excessive loss of power and overheating of the motor and the cable.

General Power Tool Safety Warnings



WARNING

Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference

ADDITIONAL SAFETY RULES FOR THIS MACHINE

1. **Use auxiliary handle(s), if supplied with the tool.** Loss of control can cause personal injury.
2. **Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
3. Disconnect from mains supply whenever any work, servicing and adjustment or change of accessories and cutters is required.
4. Before using the machine, inspect and check power cord and plug for signs of damage and if any found, have these repaired or replaced immediately. Plug the cord in only after making sure that mains switch is OFF.
5. Machine should never be damp or wet. Do not use the machine in damp or wet locations.
6. Do not leave the machine running unattended. Switch ON only when hand-held.
7. Keep hands well away from rotating parts.
8. Keep sure footing and body balance at all times for better control of reaction torque.
9. For longer machine use, wear hearing protectors.
10. Likewise, it is recommended to wear safety helmet, safety glasses and/or face shield. Also wear a dust mask and thickly padded gloves.
11. Prior to work starting, make sure that cutting accessory is fitted properly.
12. Before starting work carefully check all screws for tightness. Due to vibration screws come loose and can cause serious breakdown or injury.
13. Make sure no one is below when using the machine in high locations.
14. Avoid touching near dry-cut immediately after work process. Area can be very hot and cause severe burns.
15. To avoid machine self-starting, always trigger-off the switch should power supply become interrupted or plug accidentally withdrawn from the socket while motor is still running.

Auxiliary Handle

In hard held drilling operations, only use the machine with the auxiliary handle fixed. This handle must be tighten on the collar, by turning the lever.

Switching the machine on/off

The drilling machine is equipped with an electronic positioning switch including a locking device.

The more the switch is pressed, the higher the speed. This allows for precise drilling when starting a hole. Under normal working conditions, always work at maximum speed.

Short-Time Operation – hand held drilling

Starting the machine:	Press on/off switch
Stopping the machine:	Release on/off switch

Permanent Operation

Starting the machine:	Press on/off switch and while keeping it pressed, engage the lock button
Stopping the machine:	Press on/off switch again and release it

Operation

It is always easier to start a hole with centering bit. The electronic switch allows to drill at slow speeds in order to safely introduce the bit in the material (5-10 mm). Once engaged in the material the centering device (bit) can be removed from the machine and drilling at full speed can start then.

Overload Protection

In order to protect the operator and the machine, the unit is equipped with overload protection.

Mechanical:	If the drill bit is suddenly blocked in the hole, a clutch will slip, disengaging the bit from the motor.
Electronic:	In the event of an overload due to excessive feed force, the electronics react by switching off the power supply. After unloading and switching on again, work can be continued normally.
Thermal:	When continuance overload is applied a thermal protection will protect the motor from destruction. When the thermal overload protection has worked, it is not possible to start the machine immediately after. It is only after some cooling time that the machine can be restarted. The time needed to be able to restart the machine will be vary to the overheating of the coil and the ambient temperature.

Important notice: The stop of the machine caused by overload protection is no failure. After an adequate time it is possible to restart working!

Dust Exhaust

Dust which occurs during working is hazardous to health. Therefore, always use a suitable dust exhaust and wear a dust mask during dry drilling. The use of a dust exhaust is also the precondition for an optimal cutting performance of the drill bit (air cooling).

For choosing the right drill bits for different materials please always observe the specifications of the drill bit manufacturer.

Care and Maintenance

Before all works at the machine, make sure that the plug is off the mains socket.

Due to its design, the machine needs a minimum of care and maintenance.

Nevertheless, you should always observe the following:

- Keep the electric tool clean.
- Avoid any particle or part to penetrate inside the tool. Replace the carbon brushes in good time: if the carbon brushes are worn down to the wear limit (5 mm), only have them replaced in pairs by a specialist. Then run in the carbon brushes by running the machine at idle speed for approx. 20 minutes.
- If the machine is defect let carry out a repair only through an authorized service workshop.

Information on noise and vibration

The A-weighted noise level of the tool is typically:

Sound pressure level (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Sound power level (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Uncertainty K=3 dB.				

Wear ear protection!

Hand-arm vibration:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Uncertainty K=1,5 m/s ²				

Measured values determined according to EN 62841-2-1

The vibration emission level indicated in these instructions has been measured in accordance with a standardised test method given in EN 62841-2-1 and can be used to compare one tool with another. It is also suitable for a preliminary evaluation of the vibration emission level.

The vibration emission level set out in these instructions presents the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications or with different tools or if maintenance is not sufficient, the vibration emission level may vary. This may lead to a significantly higher vibration emission level during the whole working period.

In order to be accurate, an estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off and when it is running but not actually used. This may significantly reduce the level of exposure to vibration during the whole working period.

Additional protective measures in order to protect the operator from vibration effects, e.g. maintenance of power tools and tools, keeping hands warm, organisation of work processes, shall be determined.

For European Countries only
EU-Declaration of Conformity

Makita declare that the following Makita machine(s):

Designation of Machine: Diamond Core Drill
Model No/Type: DBM 080 / DBM 130

are of series production and

conforms to the following European Directives:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EC

and are manufactured in accordance to the following standards or standardised documents:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

The Technical Documentation is kept by:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Responsible:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

GB-Declaration of Conformity

We as the manufacturers **Makita Europe N.V.**
Business address **Jan-Baptist Vinkstraat 2**
 3070 Kortenberg
 BELGIUM

Authorize **Kazuhisa Makino** for the compilation of the technical file and declare under our sole responsibility that the product(s);

Designation **Diamond Core Drill**
Designation of Type(s) **DBM 080, DBM 130**

Fulfills all the relevant provisions of **S.I. 2008/1597 (as amended)**

and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

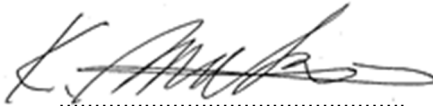
- **S.I. 2016/1091 (as amended)**
- **S.I. 2012/3032 (as amended)**

and are manufactured in accordance with the following Designated Standards:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

Place and date of declaration: **Kortenberg, Belgium, 1st January 2025**

Responsible person: **Kazuhisa Makino**



.....
Director - Makita Europe N.V.

Importer: Makita (UK) Limited, Michigan Drive, Tongwell, Milton Keynes, Buckinghamshire, MK15 8JD, UK

FRANÇAIS

Caractéristiques techniques :

	DBM 080	DBM 130
Voltage :	110 V~ / 230 V~	230 V~
Puissance :	1300 W	1700 W
Vitesse à vide :	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Capacité maximum :	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Classe de protection :	II	II
Axe :	M 18	M 18
Collet :	46 mm	53 mm
Poids selon la procédure EPTA 01/2014 :	3,4 kg	5,5 kg

Nous nous réservons le droit de modifier ces caractéristiques dans le cadre d'une amélioration technique.

Avertissement : Les données techniques peuvent varier en fonction des pays.

Symboles

Ci-dessous, vous trouverez des symboles qui sont utilisés en relation avec l'équipement. Il est important de connaître leur signification avant d'utiliser l'outil.

	Lire les instructions de service
	Soyez concentrés et soigneux. Conservez votre poste de travail propre et évitez des situations dangereuses.
	Prendre des mesures préventives pour protéger l'opérateur.
	Double isolation

Instructions principales

La carotteuse diamant à sec Makita DBM 080 / DBM 130 est conçue pour percer des briques, des briques en chaux et sable, du béton cellulaire et autres matériaux en association à un dispositif de forage diamant à sec avec aspiration de poussières (utilisation d'une carotteuse à eau adaptée au béton et à la pierre).

L'utilisateur sera tenu responsable en cas d'éventuels dommages et intérêts liés à une mauvaise utilisation de l'appareil.

Il est impératif de respecter le règlement de prévention des accidents généralement accepté et les normes de sécurité fournies.

Branchement électrique

Premièrement, vérifier que le voltage et la fréquence indiquée sur la plaque signalétique sont les mêmes que la source électrique, une tolérance de +6%/-10% est permise.

Utilisez uniquement des rallonges avec une section transversale suffisante (au min. 2,5 mm²). Une section transversale trop faible peut entraîner une perte de puissance démesurée ainsi qu'une surchauffe du moteur et du câble.

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil



AVERTISSEMENT

Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions.

Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

REGLES ADDITIONNELLES DE SECURITE POUR CETTE MACHINE

1. **Utilisez la ou les poignée(s) auxiliaire(s), si l'outil en possède.** Toute perte de maîtrise comporte un risque de blessure.
2. **Ne tenir l'outil électroportatif qu'aux poignées isolées, si, pendant les travaux, l'outil de travail risque de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble d'alimentation.** Le contact avec des conduites sous tension entraîne une mise sous tension des parties métalliques de l'appareil, provoquant ainsi une décharge électrique.
3. Il est nécessaire de débrancher l'appareil avant de faire de la maintenance, de changer les accessoires si nécessaire.
4. Avant d'utiliser la machine, vérifier que le câble et la prise de courant ne présentent aucun problème, si nécessaire procéder au remplacement des pièces immédiatement . Avant de faire le branchement, s'assurer que l'interrupteur soit en position hors-service.
5. La machine ne doit en aucun cas être mise ou utilisée dans un endroit humide.
6. Ne laissez pas la machine tourner sans raison. Appuyez sur l'interrupteur, seulement quand vous tenez celle-ci à deux mains.
7. Ne pas mettre vos mains en contact avec les pièces en rotation.
8. Un bon équilibre facilite l'utilisation de la machine dans le cas de blocage de l'arbre de rotation.
9. Si vous utilisez longtemps cette machine, portez un casque anti-bruit.
10. Il est fortement recommandé de porter un casque ainsi que des lunettes de sécurité ; nous vous conseillons aussi de porter un masque et des gants.
11. Avant de commencer le travail, vérifier que l'accessoire soit fixé correctement.
12. Vérifier que les vis soient vissées correctement, car elles peuvent se desserrer avec les vibrations et entraîner des incidents.
13. En position élevée, vérifiez qu'il n'y a personne en dessous.
14. Eviter de toucher la machine à travailler, car celle-ci peut provoquer des brûlures.
15. Pour éviter tout démarrage intempestif de la machine, vérifier que l'interrupteur soit en position hors-service.

Poignée auxiliaire

Pour une utilisation manuelle, il est nécessaire d'utiliser la seconde poignée; celle-ci doit être solidement fixée sur le collet.

Mise en Marche – Arrêt

Cette carotteuse est équipée d'un interrupteur électronique avec bouton de blocage. Plus vous appuyez sur l'interrupteur, plus la vitesse est rapide ; cela permet une plus grande précision lorsque vous commencerez un trou. Dans des conditions normales d'utilisation, toujours travailler en vitesse maximum.

Attention ! N'utilisez en aucun cas le bouton de blocage en cas d'utilisation manuelle !

Utilisation courte et manuelle

Marche : Appuyer sur l'interrupteur

Arrêt : Relâcher l'interrupteur

Utilisation longue

Marche : Appuyer sur l'interrupteur et engager le bouton de blocage

Arrêt : Appuyer sur l'interrupteur puis relâcher

Commencer un trou

Il est plus facile de commencer de faire un trou avec un foret de centrage. Cependant, l'interrupteur électronique vous permet de percer lentement en début pour permettre au trépan de rentrer dans la matière de 5 à 10 mm. Enlever le foret de centrage et le perçage peut se faire alors à pleine vitesse.

Protection contre les surcharges

Pour protéger l'utilisateur et la machine contre les surcharges, celle-ci dispose de 2 protections:

Mécanique :	Si le trépan se bloque dans le trou, le limiteur de couple désolidarise le trépan du moteur.
Électronique :	En cas de surcharge due à une force d'alimentation excessive, l'électronique réagit en coupant l'alimentation électrique. Après le déchargement et la remise sous tension, le travail peut être poursuivi normalement.
Thermique :	Une protection thermique protège le moteur. Quand la protection thermique se met en place, il est impossible de Redémarrer immédiatement. C'est seulement après refroidissement que la machine peut redémarrer. Le temps nécessaire au redémarrage de la machine dépend de la Surchauffe est de la température ambiante.

Note importante: L'arrêt de la machine provoquée par une surcharge n'est pas un éfaut après un temps d'attente il est possible de redémarrer.

Aspiration des poussières

Poussière qui est produit pendant le perçage est malsaine. Pour ça il est nécessaire d'utiliser une aspiration des poussières pour le perçage à sec ainsi que de porter un masque contre les poussières. L'usage d'une aspiration des poussières est aussi la condition préalable pour une puissance de coupe optimale de la couronne (refroidissement à air). Pour le choix des couronnes appropriées pour des matériaux différents merci de respecter les indications des producteurs des couronnes.

Précaution et entretien

Avant tous travaux d'entretien sur la machine, assurez-vous que celle-ci soit débranchée.

De part sa conception, la machine a besoin d'un minimum de précautions et d'entretien.

Toutefois, vous devez observer les règles suivantes :

- Garder votre outil propre et net
- Eviter à toutes sortes de pièces de rentrer à l'intérieur de l'outil. Remplacez les balais de charbon à temps : si les balais de charbon sont usés jusqu'à la limite d'usure (5 mm), ne les faites remplacer que par paire par un spécialiste. Ensuite, rodez les balais de carbone en faisant tourner la machine au ralenti pendant environ 20 minutes.
- Si la machine présente une défectuosité, ramener celle-ci à une station service agréée.

Informations sur les bruits/vibrations

Le niveau sonore évalué A de l'appareil s'élève en général à :

Niveau de pression acoustique (L_{pA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Puissance acoustique (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Incertitude K=3 dB.				

Porter une protection acoustique !

Vibration au niveau de la main/du bras :	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Incertitude 1,5 m/s ²				

Valeurs mesurées déterminées conformément à la norme EN 62841-2-1

Le niveau de vibration indiqué dans les présentes instructions de service a été mesuré conformément à un procédé de mesure normalisé dans la norme EN 62841-2-1 et peut être utilisé pour comparer différents outils électriques. Il est également adapté pour une estimation provisoire de la sollicitation vibratoire.

Le niveau de vibration indiqué représente les principales applications de l'outil électrique. Mais si l'appareil électrique est utilisé pour d'autres applications, avec des forets divergents ou après une maintenance insuffisante, le niveau de vibration peut diverger. Cela peut augmenter nettement la sollicitation vibratoire pendant la totalité de la période de travail.

Pour évaluer exactement la sollicitation vibratoire, il faut également tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est débranché ou pendant lesquelles il est branché mais où il n'est pas effectivement utilisé. Cela peut nettement réduire la sollicitation vibratoire pendant la totalité de la période de travail.

Définissez des mesures de sécurité supplémentaires pour protéger l'opérateur contre l'effet des vibrations comme par exemple : maintenance d'outils électriques et de forets, tenir les mains bien chaudes, organisation des flux de travaux.

Pour les pays européens uniquement
Déclaration de conformité UE

Makita déclare que la ou les machines suivantes

Désignation de la machine : Carotteuse diamant
N° de modèle/Type : DBM 080 / DBM 130

proviennent d'une production en série et

sont conformes aux directives européennes suivantes :

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE

et qu'elles sont fabriquées conformément aux normes ou documents normalisés suivants :

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

La documentation technique est conservée par :

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Responsable:

23.06.2023

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ITALIANO

Caratteristiche tecniche:

	DBM 080	DBM 130
Tensione nominale:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Potenza nominale in ingress:	1300 W	1700 W
Velocità a pieno carico:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Massima capacità di perforazione:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Classe di protezione:	II	II
Attacco:	M 18	M 18
Collare macchina:	46 mm	53 mm
Peso secondo lo standard EPTA Procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Ci riserviamo di apportare modifiche tecniche risultanti dall'evoluzione tecnologica anche senza alcun preavviso.

Avvertenza: I dati tecnici possono essere diversi a seconda del paese.

Simboli

Qui di seguito sono riportati i simboli utilizzati relativamente all'attrezzatura. È importante conoscere questi simboli prima di procedere all'utilizzo dell'attrezzatura.

	Leggere il manuale di istruzione
	Durante l'uso dell'attrezzatura occorre concentrarsi sul lavoro e lavorare in modo accurato. Tenere pulito il l'ambiente di lavoro ed evitare qualsiasi situazione di pericolo.
	Adottare accorgimenti per la sicurezza dell'operatore.
	A doppio isolamento

Utilizzo appropriato

La carotatrice a secco Makita DBM 080 / DBM 130 è progettata per la perforazione del mattone, del mattone di calce e sabbia, del calcestruzzo cellulare ed altro in combinazione con un sistema di carotazione a secco dotato di aspirazione della polvere (usare una carotatrice ad umido per il calcestruzzo e la pietra).

L'utente è responsabile di qualsiasi danno dovuto ad un uso non progettato del dispositivo.

Valgono in generale le regole per la prevenzione degli incidenti e devono essere osservate le linee guida di sicurezza.

Alimentazione elettrica

Prima della messa in esercizio occorre accertare che la tensione e la frequenza della rete di alimentazione corrispondano ai dati riportati sulla targa. Sono comunque ammesse differenze di tensione non superiori a +6%/-10%. I cavi di prolunga utilizzati devono avere una sezione sufficiente (min. 2,5 mm²). I cavi con sezione troppo piccola possono causare delle perdite energetiche eccessive e/o il surriscaldamento della macchina e dei cavi stessi.

Avvertenze generali di pericolo per elettroutensili



AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative.

In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

NORME DI SICUREZZA AGGIUNTIVE PER QUESTA MACCHINA

1. **Usare il manico ausiliario, se è in dotazione all'utensile.** La perdita di controllo può provocare lesioni personali.
2. **Quando si eseguono lavori in cui vi è pericolo che l'accessorio impiegato possa arrivare a toccare cavi elettrici nascosti oppure anche il cavo elettrico della macchina stessa, tenere l'elettro utensile afferrandolo sempre alle superfici di impugnatura isolate.** Un contatto con un cavo elettrico mette sotto tensione anche le parti in metallo dell'elettro utensile e provoca quindi una scossa elettrica.
3. Scollegare dalla rete dopo ogni lavorazione, cambio di accessori, corone e per effettuare regolazioni.
4. Prima di utilizzare la macchina, controllare il cavo di alimentazione e il connettore e in caso di danneggiamenti, riparare o sostituire immediatamente. Inserire nella presa di corrente solo dopo essersi accertati che il pulsante di azionamento sia spento.
5. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi e bagnati.
6. Non lasciare la macchina attiva senza presidio. Azionare solo quando è impugnata.
7. Tenere le mani lontane dalle parti in rotazione.
8. Prestare attenzione sempre al bilanciamento della macchina per avere un migliore controllo sulla coppia di reazione.
9. In caso di uso prolungato della macchina, indossare cuffie di protezione.
10. Inoltre è raccomandato l'uso di elmetti, occhiali e visiere di sicurezza. E raccomandato pure l'utilizzo di mascherine anti-polvere e di guanti imbottiti.
11. Priorità pre-lavorazione, assicurarsi della corretta applicazione degli accessori.
12. Prima di iniziare le lavorazioni assicurarsi del corretto serraggio degli accessori. A causa delle vibrazioni prodotte, gli inserti potrebbero sganciarsi provocando rotture e ferite.
13. Assicurarsi che nessuno sia nella zona di lavorazione quando si utilizza la macchina in posizioni alte.
14. Non toccare nelle vicinanze dei denti della corona a fine lavorazione. Questa zona può essere molto calda e provocare gravi ustioni.
15. Per evitare avviamenti accidentali della macchina, spegnere sempre l'interruttore in quanto potrebbe essere che il cavo di alimentazione accidentalmente si sia sganciato dalla presa quando il motore era ancora in movimento.

Maniglia ausiliaria

Durante le operazioni di perforazione manuale, utilizzare esclusivamente la macchina DBM080 con la maniglia ausiliaria fissata. Tale maniglia deve essere fissata al collare, ruotando la leva.

Accensione/spegnimento

La carotatrice è provvista di un controller elettronico con dispositivo di blocco. Aumentando la pressione esercitata sull'interruttore si aumenta la velocità di rotazione. Ciò consente una perforazione estremamente precisa all'inizio dell'esecuzione di un foro. In normali condizioni operative, utilizzare sempre la velocità massima.

Attenzione: Non bloccare l'interruttore per la perforazione manuale!

Funzionamento ad intervalli - perforazione a mano libera

Accensione:	Premere l'interruttore accensione/spegnimento
Spegnimento:	Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento

Funzionamento continuo

Accensione:	Premere il pulsante di accensione/spegnimento e, tenendolo premuto, inserire il pulsante di blocco
Spegnimento:	Premere nuovamente l'interruttore di accensione/spegnimento e quindi rilasciarlo

Inizio foratura

Per facilitare l'avvio della foratura, servirsi di una punta di centraggio. L'interruttore elettronico consente di perforare a velocità ridotte per introdurre in sicurezza la corona nel materiale (5-10 mm). Una volta penetrato nel materiale, il dispositivo di centraggio (corona) può essere rimosso dalla macchina ed è possibile quindi continuare la perforazione a velocità massima.

Protezione contro il sovraccarico

Per proteggere l'operatore, il motore e la carotatrice sono dotati di un sistema di protezione dal sovraccarico.

Sovraccarico meccanico:	Se la corona di perforazione si blocca improvvisamente nel foro, si verifica lo slittamento della frizione che scollega la corona dal motore. Fare attenzione alla coppia di reazione.
Sovraccarico elettronico:	In caso di sovraccarico dovuto a una forza di alimentazione eccessiva, l'elettronica reagisce interrompendo l'alimentazione. Dopo aver scaricato e riacceso, il lavoro può essere continuato normalmente.
Sovraccarico termico:	Quando viene applicato un sovraccarico continuo, l'integrità del motore viene salvaguardata da un sistema di protezione termico. Se tale protezione si attiva, la macchina non potrà essere rimessa immediatamente in funzione. Occorre infatti attendere che la temperatura scenda. Il tempo necessario per potere riavviare la macchina varia a seconda del surriscaldamento della collettore e della temperatura ambiente.

L'arresto della macchina dovuto all'intervento della protezione del sovraccarico non rappresenta un guasto. Dopo un intervallo adeguato è possibile proseguire la lavorazione.

Aspirazione polveri

Per la perforazione a secco si consiglia l'utilizzo di un aspiratore. In tal modo si salvaguarda la salute dell'operatore, si garantisce un'adeguata pulizia e si assicurano condizioni di lavorazione ottimali.

Il collettore d'aspirazione e l'aspirapolvere da installare sulla macchina sono offerti come accessori a richiesta.

Cura e manutenzione

Prima di qualsiasi intervento sulla macchina, assicurarsi che la spina di alimentazione sia stata rimossa dalla presa di corrente.

Grazie alla sua struttura, la macchina necessita di una manutenzione minima.

Ciononostante, osservare sempre quanto segue:

- Tenere pulite le parti elettriche.
- Evitare che polvere o residui penetrino all'interno dello strumento. Sostituire per tempo le spazzole di carbone: se le spazzole di carbone sono consumate fino al limite di usura (5 mm), farle sostituire in coppia solo da uno specialista. Poi fare il rodaggio delle spazzole di carbone facendo girare la macchina al minimo per circa 20 minuti.
- Se la macchina si guasta, fare eseguire la riparazione esclusivamente presso un'officina autorizzata.

Informazioni sulle emissioni acustiche/sulle vibrazioni

Il livello sonoro dell'apparecchio valutato A è tipicamente:

Livello di pressione sonora (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Livello di potenza sonora (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Incertezza $K=3$ dB				

Usare una protezione per l'udito!

Vibrazioni trasmesse alla mano/al braccio:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Incertezza $K=1,5$ m/s ²				

Misurazioni eseguite in conformità alla norma EN 62841-2-1

Il livello delle vibrazioni indicato nel presente manuale di istruzioni è stato rilevato tramite un metodo di misurazione standardizzato in conformità alla norma EN 62841-2-1 e può essere usato per un confronto tra attrezzature elettriche diverse. Il valore rilevato è anche idoneo per essere usato ai fini di una valutazione provvisoria delle sollecitazioni da vibrazione.

Il livello delle vibrazioni indicato è rappresentativo per gli utilizzi principali previsti per l'attrezzatura elettrica. L'uso dell'attrezzatura elettrica per altre applicazioni e/o con altri tipi di utensili montati e/o in condizioni di manutenzione insufficiente può risultare in livelli di vibrazioni diversi con un possibile aumento importante delle sollecitazioni da vibrazione durante tutto il tempo di lavoro.

Ai fini di una precisa valutazione delle sollecitazioni indotte dalle vibrazioni si consiglia di considerare

anche i tempi durante i quali l'attrezzatura è spenta o è in funzione senza lavorare effettivamente. In questo modo le sollecitazioni da vibrazione riferite sull'intero tempo di lavoro possono risultare ridotte in misura importante.

Si consiglia di adottare ulteriori accorgimenti per la protezione dell'operatore dalle vibrazioni come per esempio: manutenzione dell'attrezzatura elettrica e degli utensili da montare, tenere calde le mani, organizzazione delle sequenze operative.

Per i paesi europei

UE Declaration of Conformity

Makita dichiariamo che le macchine Makita seguenti:

Designazione della macchina: Trapano carotatrice

Modello No./Tipo: DBM 080 / DBM 130

sono una produzione di serie e

conformi alle direttive europee seguenti:

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE

e sono fabbricate conformemente ai seguenti standard o documenti standardizzati:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

La documentazione tecnica è disponibile:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium

01.01.2025

Responsabile:

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ESPAÑOL

Manual de instrucciones:

	DBM 080	DBM 130
Tensión:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Potencia de salida:	1300 W	1700 W
Velocidad en vacío:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Máxima capacidad de broca:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Clase de protección:	II	II
Eje:	M 18	M 18
Diámetro del cuello de sujeción:	46 mm	53 mm
Peso de acuerdo al procedimiento EPTA 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Nos reservamos el derecho de realizar modificación en el marco del desarrollo del progreso técnico sin aviso previo.

Nota: Los datos técnicos pueden variar de país a país.

Símbolos

A continuación se representan símbolos, que se emplean con relación con el equipamiento. Es importante, que conozca su significado antes del empleo de la herramienta.

	Leer las instrucciones de manejo
	Trabaje concentrado y mantenga siempre precaución. Mantenga su puesto de trabajo limpio y evite las situaciones de peligro
	Tomar medidas para protección del operador.
	Doble aislamiento

Uso conforme al empleo previsto

El taladro para broca de diamante de perforación en seco de Makita DBM 080 / DBM 130 ha sido diseñado para taladrar ladrillos, ladrillos silicocalcáreos, hormigón celular y otros materiales, en combinación con un sistema de perforación de diamante en seco con succión de polvo (para perforar hormigón y piedra, utilice un taladro de perforación en húmedo apropiado).

El usuario será responsable de los daños causados por un uso inapropiado del dispositivo. Respete siempre las normativas de prevención de accidentes comúnmente aceptadas y las instrucciones de seguridad incluidas en este manual.

Suministro de corriente

Previo a la puesta en servicio compruebe la coincidencia de la tensión y frecuencia de la red con los datos indicados en la placa de características. Una desviación de +6%/-10% es admisible.

Emplee únicamente cables prolongadores con suficiente sección (mín. 2,5 mm²). Una sección insuficiente puede conducir a una excesiva pérdida de potencia y a un sobrecalentamiento del motor y el cable.

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

ADVERTENCIA

Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones.

En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

NORMAS ADICIONALES DE SEGURIDAD

1. **Utilice el mango(s) auxiliar, si se suministra con la herramienta.** Una pérdida del control puede ocasionar heridas personales.
2. **Únicamente sujete el aparato por las empuñaduras aisladas al realizar trabajos en los que el útil pueda tocar conductores eléctricos ocultos o el propio cable del aparato.** El contacto con conductores portadores de tensión puede hacer que las partes metálicas
3. Siempre que necesite cambiar o ajustar los accesorios, desconecte la herramienta del interruptor así como de la red.
4. Antes de cada utilización compruebe el estado del cable y la clavija, en caso de estar dañados hágalos reparar en un servicio técnico autorizado. Desconecte la clavija solamente en caso de haber apagado la máquina con el interruptor.
5. No exponga las herramientas a la lluvia.
6. Preste atención a lo que está haciendo, encienda solamente la máquina cuando la tenga sujeta con ambas manos.
7. No toque los elementos perforadores mientras trabaja la máquina, podría causarle lesiones de grave consideración.
8. Asegure la posición de trabajo contra la reacción del bloqueo de la broca, hasta que el embrague de seguridad se accione.
9. Si utiliza la herramienta durante largos periodos de tiempo, utilice casco antirruídos.
10. Para su seguridad le recomendamos que use casco, gafas protectoras, guantes específicos, mascarilla, pantalla transparente y todos aquellos elementos de protección existentes.
11. Antes de empezar a trabajar con la herramienta, asegúrese que las brocas y accesorios de corte estén colocados correctamente.
12. Antes de arrancar la herramienta, asegúrese que los tornillos estén bien fijados. Las vibraciones ocasionadas por los tornillos sueltos, podrían ocasionar serias averías.
13. Si desempeña trabajos de altura, vigile que no se desprendan materiales al suelo, podrían dañar a otras personas.
14. Si realiza cortes en seco, no toque el área de trabajo inmediatamente después de haber utilizado la máquina, pues la zona podría estar demasiado caliente y ocasionarle serias quemaduras.
15. No deje el interruptor bloqueado tras desenchufar la herramienta o ante un corte de energía, pues al volver a enchufar ésta o ante el regreso de la energía, podría causar un accidente.

Mango auxiliar

Para la utilización manual es necesario usar el mango auxiliar. Colocar el asa sobre el cuello de la herramienta y apretar firmemente.

Conectar/Desconectar

La perforadora sacanúcleos está equipada con un interruptor de regulación con inmovilización. Cuanto más presión ejerzamos sobre el interruptor tanto mayor será la velocidad. Esto facilita comenzar el taladro con precisión, en condiciones normales utilizaremos la máxima velocidad.

¡Atención! ¡Al perforar con mano libre no inmovilizar el interruptor!

Conexión momentánea – Perforación d emano libre.

Conexión: Presionar el interruptor de conexión/desconexión

Desconexión: Soltar el interruptor de conexión/desconexión

Conexión continua

Conexión: Presionar el interruptor de conexión/desconexión y estando presionado inmovilizarlo con el botón de bloqueo

Desconexión: Presionar nuevamente el interruptor de conexión/desconexión y volver a soltarlo

Interruptor

Esta equipada con un interruptor de velocidad variable y botón de bloqueo para fijar la velocidad. Cuanto mas presión ejerzamos sobre el interruptor mayor velocidad, necesario para comenzar el taladro con precisión, en condiciones normales utilizaremos la máxima velocidad.

Atención nunca utilizaremos la herramienta manual con el botón de bloqueo puesto

Protección contra sobrecargas

Para proteger al usuario, el motor y la broca esta herramienta esta equipada con un protector mecánico, eléctrico y térmico.

Mecánico:	Si de repente la broca se para en el agujero en el que estamos trabajando, se activara el embrague de seguridad.
Electrónico:	En caso de sobrecarga debido a una fuerza de avance excesiva, la electrónica reacciona desconectando la alimentación. Tras la descarga y la conexión, el trabajo puede continuar con normalidad.
Térmico:	Cuando seguimos trabajando el térmico de seguridad actuara para la protección del motor. El térmico actúa cuando la maquina esta excesivamente caliente desconectada (aproximadamente 2 min.) este tiempo es necesario para reestablecer la temperatura de la maquina dependiendo de la temperatura del medio ambiente. Es recomendable utilizar la herramienta en vacío después de conectar el térmico.

La parada de la maquina a causa de un protector contra sobrecargas, no es un fallo de esta, después de un tiempo volverá a trabajar con ella normalmente.

Accesorio de aspiración

Se recomienda para taladrado en seco, es saludable para el operario, para limpio el entorno y desaloja el polvo del agujero mejorando la eficacia.

Cuidados y mantenimiento

Antes de manipular la herramienta asegúrese que esta desenchufada.

Esta herramienta a sido diseñada para no necesitar mantenimiento.

Consejos que hay seguir:

- Guardar y limpiar la herramienta después de cada jornada.
- Evitar que entre agua dentro de la maquina. Sustituya las escobillas de carbón a tiempo: si las escobillas de carbón están desgastadas hasta el límite de desgaste (5 mm), hágalas sustituir por parejas únicamente por un especialista. A continuación, se deben introducir las escobillas de carbón haciendo funcionar la máquina al ralentí durante unos 20 minutos.
- Si observara alguna anomalía llévela al servicio técnico.

Informaciones sobre ruido/vibraciones

El nivel de ruido de evaluación A es típicamente de:

Nivel de presión acústica (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Nivel de potencia acústica (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Indeterminación K=3 dB.				

¡Llevar protección auditiva!

Vibraciones en mano/brazo:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Indeterminación K= 1,5 m/s ²				

Valores de medición determinados de acuerdo a EN 62841-2-1

El nivel de vibraciones indicado en estas instrucciones ha sido medido de acuerdo a un procedimiento de medición normalizado en EN 62841-2-1 y puede ser empleado para la comparación de herramientas eléctricas entre sí. Este también se adapta para una estimación provisional de la carga por vibraciones. El nivel de vibraciones representa la aplicación principal de la herramienta eléctrica. Cuando sin embargo la herramienta eléctrica se emplea para otras aplicaciones, con desviación de herramientas de aplicación o mantenimiento insuficiente, se puede desviar el nivel de vibraciones. Esto puede aumentar considerablemente la carga de vibraciones a través del periodo de trabajo completo.

Para una evaluación exacta de la carga por vibraciones también deben ser considerados los tiempos, en los cuales el aparato está desconectado o bien en marcha, pero no efectivamente en servicio. Esto puede reducir notablemente la carga por vibraciones sobre el periodo de trabajo completo.

Determine medidas de seguridad adicionales para protección del operador ante los efectos de vibraciones como por ejemplo: mantenimiento de la herramienta eléctrica y herramientas de aplicación, mantenimiento del calor en las manos, organización de los desarrollos de trabajo.

Para países europeos solamente
Declaración de conformidad UE

Nosotros, Makita declaramos que la siguiente maquinaria Makita:

Designación de máquina: Taladro Para Broca de Diamante
Modelo N°/Tipo: DBM 080 / DBM 130

son producidas en serie y

cumplen con las directivas europeas siguientes:

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE

y que están fabricadas de acuerdo con las normas o documentos normalizados siguientes.

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

Expediente técnico en:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Responsable:

01.01.2025

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

PORTUGUÊS

Características técnicas:

	DBM 080	DBM 130
Tensão nominal:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Potência absorvida:	1300 W	1700 W
Velocidade sem carga:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Diâmetro máximo de perfuração:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Classe de protecção:	II	II
Dispositivo de fixação:	M 18	M 18
Diâmetro de fixação da gola:	46 mm	53 mm
Peso conforme EPTA-Procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Os motores das brocas de diamante foram concebidos para profissionais e devem ser utilizados apenas por pessoas autorizadas.

Reservados todos os direitos de alterações devido a desenvolvimento técnico.

Símbolos

Os símbolos seguintes são utilizados neste equipamento. É importante que conheça o seu significado antes de utilizar o aparelho.

	Leia as instruções
	Trabalhe com cuidado e concentração. Mantenha a sua área de trabalho limpa e evite situações de risco.
	Adopte medidas de segurança para a protecção do operador.
	Isolação de protecção dupla

Usos previstos

A broca de núcleo seco de diamante DBM 080 / DBM 130 da Makita foi concebida para a perfuração de tijolo, de tijolo de silicocalcário, de betão celular e outros, em combinação com um sistema de perfuração a seco de diamante com aspiração de pó (utilize uma broca de núcleo molhado apropriada para betão e pedra).

O utilizador é responsável por quaisquer danos devido a uma utilização indevida do equipamento. Devem ser cumpridas regras gerais de prevenção de acidentes e as linhas orientadoras de segurança incluídas.

Ligação eléctrica

Primeiro, verifique a correspondência entre a voltagem e frequência disponíveis e os dados constantes na placa de identificação.

É permitida uma diferença de voltagem de +6 / -10%. Use apenas um cabo de extensão de três fios com condutor de protecção e uma secção transversal suficiente (mín. 2,5 mm²). Uma secção transversal demasiado reduzida poderá conduzir a uma perda de corrente excessiva e ao sobreaquecimento do cabo e do motor.

Indicações gerais de advertência para ferramentas eléctricas



ATENÇÃO

Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções.

O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

REGRAS DE SEGURANÇA ADICIONAIS PARA ESTE EQUIPAMENTO

1. **Utilize a(s) pega(s) auxiliary (es), se fornecida(s) com a ferramenta.** A perda de controlo pode causar danos pessoais.
2. **Ao executar trabalhos durante os quais possam ser atingidos cabos eléctricos ou o próprio cabo de rede, deverá sempre segurar a ferramenta eléctrica pelas superfícies isoladas do punho.** O contacto com um cabo sob tensão pode colocar peças de metal da ferramenta eléctrica sob tensão e levar a um choque eléctrico.
3. Desligue o equipamento da tomada sempre que qualquer trabalho, assistência e ajuste ou substituição de acessórios e cortantes assim o exijam.
4. Antes de utilizar o equipamento, inspeccione e verifique o cabo de alimentação e a ficha procurando sinais de danos; se existirem, repare-os ou substitua-os imediatamente. Ligue a ficha à tomada apenas depois de se certificar de que o interruptor principal está DESLIGADO.
5. O equipamento nunca deverá ficar húmido ou molhado. Não utilize o equipamento em locais húmidos ou molhados.
6. Não deixe o equipamento a funcionar sozinho. Coloque-o em LIGADO apenas quando estiver seguro nas mãos.
7. Não toque nas peças em movimento.
8. Mantenha sempre os pés bem apoiados e o equilíbrio corporal para um melhor controlo sobre o binário de reacção.
9. Use sempre protecções para os ouvidos quando operar a ferramenta.
10. Do mesmo modo, é recomendado que utilize um capacete de segurança, óculos de segurança e/ou máscara de protecção. Utilize também uma máscara de poeiras e luvas grossas.
11. Antes de iniciar o trabalho, certifique-se de que o acessório cortante está correctamente montado.
12. Antes de iniciar o trabalho, verifique cuidadosamente se todos os parafusos estão bem apertados. Devido à vibração os parafusos soltam-se e podem provocar avarias ou lesões sérias.
13. Certifique-se de que não se encontra ninguém em baixo quando utilizar o equipamento em locais elevados.
14. Evite tocar na área recém-cortada imediatamente após o processo do trabalho. A área poderá estar muito quente e provocar queimaduras sérias.
15. Para evitar que o equipamento comece a trabalhar sozinho, desligue sempre o interruptor caso a corrente eléctrica falhe ou a ficha seja acidentalmente retirada da tomada enquanto o motor está em funcionamento.

Pega auxiliar

Em trabalhos de perfuração difíceis, utilize apenas o equipamento com a pega auxiliar fixada. Esta pega deve ser apertada na gola, rodando a patilha.

Ligar/Desligar o equipamento

O equipamento de perfuração está equipado com um interruptor electrónico de posicionamento, incluindo um dispositivo de bloqueio.

Quanto mais pressão o interruptor sofrer, maior será a velocidade. Isto permite uma perfuração precisa quando iniciar um furo. Em condições de trabalho normais, trabalhe sempre à velocidade máxima.

Operação de curta-duração – perfuração à mão

Iniciar o equipamento:	Prima o interruptor ligado/desligado
Parar o equipamento:	Liberte o interruptor ligado/desligado

Operação permanente

Iniciar o equipamento:	Prima o interruptor ligado/desligado e, ao mesmo tempo que o mantém premido, active o botão de bloqueio
Parar o equipamento:	Prima novamente ligado/desligado e liberte-o

Operação

É sempre mais fácil iniciar um furo com o cortante central. O interruptor electrónico permite perfurar a velocidades reduzidas para introduzir o cortante no material de forma segura (5-10 mm). Assim que estiver no interior do material, o dispositivo central (cortante) pode ser removido do equipamento e pode então iniciar a perfuração a alta velocidade.

Protecção contra sobrecarga

De forma a proteger o operador, o motor e a broca, o DBM 230 está equipado com uma protecção contra sobrecarga mecânica, electrónica e térmica.

Mecânica:	Se a broca ficar de repente presa no orifício, poderá ser retirada do motor usando a embraiagem de segurança.
Electrónico:	Em caso de sobrecarga devido a força de alimentação excessiva, a electrónica reage desligando a fonte de alimentação. Depois de descarregar e ligar novamente, o trabalho pode ser continuado normalmente.
Térmica:	O motor está protegido contra uma avaria causada pelo calor, no caso de uma sobrecarga contínua. Neste caso, o motor irá parar automaticamente. Poderá voltar às suas operações ao fim de um arrefecimento de 2 minutos, aproximadamente, dependendo do grau de sobreaquecimento do motor e da temperatura ambiente.

Aviso importante: a paragem do equipamento provocado pela protecção de sobrecarga não é uma falha. Após um tempo adequado é possível reiniciar o trabalho!

Aspirador de poeira

Recomendamos um aspirador de poeira para a perfuração a seco. Isto por motivos de protecção da saúde, protecção contra a sujidade e como condição para condições de corte óptimas. Temos a oferta de um aspirador de poeira para montar na DBM 080 como acessório especial.

Manutenção e cuidados

Antes de qualquer trabalho no equipamento, certifique-se de que a ficha está fora da tomada.

Devido ao seu design, o equipamento necessita de um mínimo de cuidados e manutenção.

No entanto, deve sempre ter em atenção o seguinte:

- Matenha a ferramenta eléctrica limpa.
- Certificar-se de que nenhum corpo estranho entra na ferramenta eléctrica. Substituir as escovas de carbono em tempo útil: se as escovas de carbono estiverem gastas até ao limite de desgaste (5 mm), só as substitua em pares por um especialista. Em seguida, correr nas escovas de carbono, rodando a máquina à velocidade de marcha lenta durante cerca de 20 minutos.
- Se o equipamento possuir algum defeito, entregue a sua reparação apenas a uma loja de assistência autorizada.

Informação sobre o ruído e a vibração

Nível de pressão sonora (L_{pA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Nível de potência sonora (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Variabilidade (K) = 3 dB				

Utilize protectores para os ouvidos!

Vibração mão-braço	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Variabilidade (K) = 1,5 m/s ²				

Valores medidos de acordo com a EN 62841-2-1

O nível de emissão de vibração indicado nestas instruções foi medido de acordo com um teste padronizado existente na EN 62841-2-1 e pode ser utilizado para comparar ferramentas. Também se adequa a uma avaliação preliminar do nível de emissão de vibração.

O nível de emissão de vibração existente neste manual apresenta as aplicações principais da ferramenta eléctrica. Se a ferramenta for utilizada para outras aplicações, com ferramentas diferentes ou se a manutenção não for a suficiente, o nível da emissão da vibração pode variar. Isto poderá levar a um nível de emissão de vibração significativamente maior durante todo o período do trabalho.

Para ser preciso, uma estimativa do nível de exposição à vibração também deverá ter em consideração as vezes em que a ferramenta está desligada e quando está a funcionar, mas sem ser realmente utilizada. Isto poderá reduzir significativamente o nível de exposição à vibração durante

todo o período de trabalho.

Devem ser determinadas medidas de protecção adicionais para proteger o operador dos efeitos da vibração, por exemplo, manutenção das ferramentas eléctricas e de outras, manter as mãos quentes e organizar o processo de trabalho.

Para os países europeus apenas
Declaração de Conformidade UE

Makita declara que a(s) seguinte(s) Máquina(s) Makita:

Designação da ferramenta: Broca de núcleo de diamante

Modelos nº/Tipo: DBM 080 / DBM 130

são de produção de série e

Em conformidade com as seguintes directivas europeias:

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE

e é fabricada de acordo com as seguintes normas ou Documentos normalizados:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

Processo técnico em:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium

01.01.2025

Responsável:

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

NEDERLANDS

Technische specificities:

	DBM 080	DBM 130
Nominale spanning:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Opgenomen vermogen:	1300 W	1700 W
Toerental belast:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maximale boordoorsnede:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Beschermingsklasse:	II	II
Gereedschapsopname:	M 18	M 18
Doorsnede spanhals:	46 mm	53 mm
Gewicht in overeenstemming met EPTA-procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

In verband met continue productontwikkelingen en technische verbeteringen kunnen de technische gegevens zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

Opmerking: de technische gegevens kunnen per land verschillen.

Symbolen

Hierna zijn er symbolen afgebeeld, die in verband met de uitrusting gebruikt worden. Het is belangrijk dat u hun betekenis vóór het gebruik van het gereedschap kent.

	Gebruiksaanwijzing lezen
	Werk geconcentreerd en ga met zorg te werk. Houd uw werkplaats netjes en vermijd gevaarlijke situaties.
	Voorzorgsmaatregelen ter bescherming van de bediener treffen.
	Dubbel randgeaard

Gebruik volgens voorschrift

De Makita droge diamantkernboormachine DBM 080 / DBM 130 is ontworpen om te boren in baksteen, kalksteen, poreus beton en vergelijkbare steensoorten in combinatie met het droge diamantboorsysteem met stofafzuiging (gebruik een geschikte natte kernboormachine voor beton en stenen).

De gebruiker is verantwoordelijk voor schade als gevolg van oneigenlijk gebruik.

Algemeen aanvaarde maatregelen om ongelukken te voorkomen en veiligheidsvoorschriften moeten worden nageleefd.

Voedingsspanning

Voor inbedrijfsname moet worden gecontroleerd of de netspanning en -frequentie overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Een spanningsafwijking van +6 % / -10 % is toegestaan.

Gebruik uitsluitend verlengsnoeren met voldoende diameter (minimaal 2,5 mm²). Door een te kleine doorsnede kan buitensporig rendementsverlies en oververhitting van de motor en het netsnoer optreden.

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften.

Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

EXTRA VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR DE BOOR

1. **Gebruik de hulphandgreep/hulphandgrepen, alsdeze bij het gereedschap werden geleverd.** Als u de controle over het gereedschap verliest, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel.
2. **Houd het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen netkabel kan raken.** Contact met een onder spanning staande leiding zet ook de metalen delen van het elektrische gereedschap onder spanning en leidt tot een elektrische schok.
3. Haal de steker uit de wandcontactdoos voordat u instellingen of onderhoudswerkzaamheden aan de boor uitvoert.
4. Voor elk gebruik moeten boor, snoer en steker worden nagekeken. Laat defecten direct door een vakman herstellen. Steek de steker alleen in de wandcontactdoos als de boor is uitgeschakeld.
5. De boor mag niet vochtig zijn.
6. Laat de boor nooit zonder toezicht draaien. Gebruik de boor alleen als u hem met uw handen vastheeft.
7. Blijf met uw handen uit de buurt van draaiende onderdelen.
8. Zorg ervoor dat u altijd stevig staat.
9. Draag bij langer gebruik van de boor gehoorbeschermers. Langdurige geluidsbelasting kan leiden tot gehoorbeschadiging.
10. Draag een veiligheidshelm, veiligheidsbril en/of gezichtsbescherming. Verder verdient het aanbeveling een stofmasker en dik gepolsterde handschoenen te dragen.
11. Overtuigt u zich er voor gebruik van dat het inzetstuk goed is gemonteerd.
12. Controleer voordat u met uw werkzaamheden begint of alle schroeven goed vastzitten. Door de trillingen die tijdens het boren optreden, kunnen schroeven losrillen en daardoor leiden tot schade of letsel.
13. Wanneer u de boor gebruikt op hoog gelegen werkplekken, let er dan op dat onder u geen mensen staan.
14. Raak direct na de bewerking het inzetstuk of het werkstuk niet aan. Deze kunnen heet zijn en brandwonden veroorzaken.
15. Voorkom dat de boor per ongeluk kan gaan draaien: ontgrendel altijd de schakelaar als u de steker uit de wandcontactdoos trekt, of als er een stroomstoring is opgetreden.

Extra handgreep

Bij handmatig gebruik mag de boor alleen worden gebruikt in combinatie met de bijgevoegde losse handgreep. Deze wordt aangebracht op de spanhals en bevestigd door de greep aan te draaien.

In-/uitschakelen

De boor is voorzien van een elektronische instelschakelaar met arrêteerinrichting. Hoe dieper de knop wordt ingedrukt, des te hoger het toerental wordt. Op die manier kan gemakkelijk worden ecentreerd. Bij normaal gebruik moet altijd met volledig toerental worden gewerkt.

Momentschakeling

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken.
Uitschakelen: aan-uitschakelaar loslaten.

Permanente schakeling

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken en in ingedrukte toestand vergrendelen met behulp van de vaststelknop.
Uitschakelen: aan-uitschakelaar nogmaals indrukken en weer loslaten.

Gebruik

Om zonder problemen te centreren is het handig boorkoppen te gebruiken met een integreerbare centerboor. Met de elektronische regelaar kan langzaam worden voorgeboord, waarbij de boorkop ongeveer 5-10 mm door moet dringen in het uit te boren materiaal. Als de centerboor is verwijderd, wordt de boorkop langzaam in de aanwezige boring geplaatst. Daarna wordt deze op het volledige nominale toerental gebracht door de schakelaar verder door te draaien.

Overbelastingsbeveiliging

De boor is ter bescherming van de bediener, de motor en de boorkop voorzien van een mechanische, elektronische en thermische overbelastingsbeveiliging.

Mechanisch:	Als de boorkop plotseling vast komt te zitten, wordt met behulp van een slipkoppeling de boorspil ontkoppeld van de motor.
Elektronisch:	Bij overbelasting door een te grote aanzetkracht reageert de elektronica door de voeding uit te schakelen. Nadat de overbelasting is verdwenen en de boor weer is ingeschakeld, kan normaal verder worden gewerkt.
Thermisch:	Met behulp van een thermo-element wordt de motor bij aanhoudende overbelasting beschermd tegen beschadiging. De boor schakelt in een dergelijk geval vanzelf uit en kan pas weer in gebruik worden genomen als deze voldoende is afgekoeld (max. 2 min). De benodigde afkoelduur is afhankelijk van de mate waarin de motorwikkeling warm is geworden en van de omgevingstemperatuur.

Het feit dat de boor zichzelf bij overbelasting uitschakelt, betekent niet dat deze defect is! Na voldoende wachttijd kan normaal verder worden gewerkt!

Afzuiging

Het stof dat bij het boren vrijkomt, is schadelijk voor de gezondheid. Bij droogboren moet daarom gebruik worden gemaakt van een hiervoor bestemde stofafzuiging en moet zo nodig een stofmasker worden gedragen. Het gebruik van een afzuiging is eveneens vereist voor een optimaal snijvermogen van de boorkop (luchtkoeling). Lees om de juiste boorkop te bepalen voor een bepaald materiaal eerst de informatie van de fabrikant van de boorkop.

Onderhoud

VOORZICHTIG:

Let er bij onderhoudswerkzaamheden aan de boor op dat de schakelaar op UIT staat en de steker uit de wandcontactdoos is gehaald.

Om de veiligheid en betrouwbaarheid van het product te waarborgen moeten reparaties, onderhoudswerkzaamheden en instellingen worden uitgevoerd door een Makita-servicepunt.

Het elektrogedeelte is zodanig ontworpen, dat slechts een minimum aan onderhoud noodzakelijk is. Regelmatig dienen onderstaande werkzaamheden te worden uitgevoerd en de volgende onderdelen te worden gecontroleerd:

- Het elektrogedeelte moet schoon worden gehouden.
- Let erop dat er geen vreemde voorwerpen terechtkomen in het inwendige van de boormachine.
- Vervang op tijd de koolborstels: als de koolborstels zijn versleten tot de slijtagegrens van 5 mm, laat deze dan altijd paarsgewijs vervangen door een vakman. Laat de koolborstels vervolgens ongeveer 20 minuten inlopen door de boor onbelast te laten draaien.
- Als de koolborstels zijn vervangen, moeten de aandrijving en de motor worden schoongemaakt. Omdat in dat geval een algehele controle van alle onderdelen noodzakelijk is, moet de boor worden opgestuurd naar een Makita-servicepunt.

Informatie over geluiden/trillingen

Het met A beoordeelde geluidsniveau van het apparaat bedraagt kenmerkend:

Geluidsdrukniveau (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	104 dB(A)
Geluidsvermogensniveau (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Onzekerheid $K=3$ dB.				

Gehoorbescherming dragen!

Trilling aan hand/arm:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Onzekerheid $K=1,5$ m/s ²				

Meetwaarden vastgesteld in overeenstemming met EN 62841-2-1

Het in deze instructies vermelde trilniveau werd in overeenstemming met een in EN 62841-2-1 genormaliseerde meetmethode gemeten en kan voor de onderlinge vergelijking van elektrisch gereedschap gebruikt worden. Het is ook voor een voorlopige inschatting van de belasting door trillingen geschikt. Het aangegeven trilniveau vertegenwoordigt de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als het elektrische gereedschap echter voor andere toepassingen met

afwijkend inzetstuk of onvoldoende onderhoud gebruikt wordt, kan het trilniveau afwijken. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen toenemen. Voor een nauwkeurige taxatie van de belasting door trillingen dient er ook rekening gehouden te worden met de perioden, tijdens dewelke het apparaat uitgeschakeld is of weliswaar in werking is, maar niet effectief gebruikt wordt. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen afnemen. Leg bijkomende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener vóór de uitwerking van trillingen vast, zoals bijvoorbeeld het onderhoud van elektrisch gereedschap en inzetstukken, het warm houden van de handen, de organisatie van arbeidsprocessen.

Alleen voor Europese landen **EU-Verklaring van Conformiteit**

Wij, Makita verklaren dat de volgende Makita-machine(s):

Aanduiding van de machine: Diamant-tør-kerneboremaskine

Modelnr./Type: DBM 080 / DBM 130

in serie zijn geproduceerd en

Voldoen aan de volgende Europese richtlijnen:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

en zijn gefabriceerd in overeenstemming met de volgende normen of genormaliseerde documenten:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

De technische documentatie wordt bewaard door:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium

01.01.2025

Verantwoordelijk:

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

DANSK

Tekniske data:

	DBM 080	DBM 130
Driftsspænding:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Optagen effekt:	1300 W	1700 W
Omdrejningstal belastet:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maksimal borediameter:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Beskyttelsesklasse:	II	II
Monteringsgevind f. værktøj:	M 18	M 18
Spændeheldiameter:	46 mm	53 mm
Vægt i henhold til EPTA-procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Vi forbeholder os retten til ændringer som følge af udvikling og teknisk fremskridt uden forudgående bekendtgørelse.

Obs.: De tekniske data kan afvige fra land til land.

Symboler

I det følgende vises symboler, der anvendes i forbindelse med udstyret. Det er vigtigt, at du kender deres betydning, før værktøjet benyttes.

	Læs betjeningsvejledningen
	Arbejd koncentreret og med stor omhu. Hold arbejdspladsen ren, og undgå farlige situationer.
	Træf foranstaltninger til beskyttelse af operatøren.
	Dobbeltisoleret

Beregnet anvendelsesområde

Makita diamant-tør-kerneboremaskine DBM 080 / DBM 130 er konstrueret til boring i teglsten, kalksandsten, cellobeton og lignende i kombination med et diamant-tør-boresystem med støvudsugning (anvend en hensigtsmæssig våd-kerneboremaskine til beton og sten).

Brugeren er ansvarlig for alle skader, der opstår ved ukorrekt anvendelse af maskinen.

Generelt anerkendte forskrifter for forebyggelse af ulykker inklusive sikkerhedsanvisningerne skal følges.

Strømforsyning

Før ibrugtagning skal du kontrollere, at netspændingen og -frekvensen er i overensstemmelse med de data, som angives på typeskiltet. En spændingsafvigelse på +6 % / -10 % er tilladt.

Brug kun forlængerledninger med tilstrækkelig stort tværsnit (min. 2,5 mm²). Et for lille tværsnit kan medføre et meget stort effekttab samt overophedning af motor og ledning.

Generelle sikkerhedsinstrukser til el-værktøj

ADVARSEL

Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger.

I tilfælde af manglende overholdelse af sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger til senere brug.

YDERLIGERE SIKKERHEDSREGLER FOR MASKINEN

1. **Anvend hjælpehåndtag, hvis det (de) følger med maskinen.** Personskade kan blive resultatet, hvis De mister herredømmet over maskinen.
2. **Hold altid kun el-værktøjet i de isolerede gribeflader, når du udfører arbejde, hvor indsatsværktøjet kan ramme bøjede strømledninger eller værktøjets eget kabel.** Kontakt med en spændingsførende ledning sætter også metaldele under spænding, hvilket fører til elektrisk stød.
3. Træk stikket ud af stikkontakten, før der foretages nogen indstillinger eller servicearbejde på maskinen.
4. Kontroller maskine, ledning og stik før hver brug. Lad en fagmand udbedre skaderne med det samme. Stik kun stikket i stikkontakten, når maskinen er slukket.
5. Maskinen må ikke være fugtig.
6. Lad maskinen aldrig køre uden opsyn. Brug kun maskinen håndført.
7. Hold hænderne væk fra roterende dele.
8. Sørg altid for at stå sikkert.
9. Brug høreværn ved længere anvendelse af maskinen. Langvarig støjbelastning kan føre til høreskader.
10. Brug beskyttelseshjelm, beskyttelsesbriller og/eller ansigtsbeskyttelse. Der kan ligeledes anbefales, at man bruger en støvmaske og tykt polstrede handsker.
11. Sørg inden arbejdet for, at indsatsværktøjet er monteret sikkert.
12. Kontroller omhyggeligt før du begynder arbejdet, at alle skruer sidder fast. Gennem driftsbetingede vibrationer kan skruerne løsne sig og dermed være årsag til skader eller ulykker.
13. Ved brugen af maskinen på højt liggende arbejdspladser skal du sikre dig, at ingen personer opholder sig under.
14. Undgå at berøre indsatsværktøjet eller emnet lige efter brug. De kan være meget varme og være årsag til forbrændinger.
15. Undgå utilsigtet start: slå altid kontakten fra, når stikket er trukket ud af kontakten, eller når der er indtruffet en strømafbrydelse.

Ekstra-håndgreb

Ved brug i hånden må maskinen kun anvendes med det vedlagte ekstra-håndgreb. Dette sættes på spændehalsen og gøres fast ved at dreje på gribestykket.

Tænde/slukke

Boremaskinen er forsynet med en elektronisk reguleringskontakt med lås. Jo længere kontaktknappen trykkes, desto højere bliver omdrejningstallet. Dette letter starten på en boring så den passer perfekt. I normaldrift skal der altid arbejdes med fuld omdrejningstal.

Kortvarig drift

Tænd: Tryk på start-stop kontakten.

Sluk: Slip start-stop kontakten.

Vedvarende drift

Tænd: Tryk på start-stop kontakten og lås i trykket tilstand med låseknappen.

Sluk: Tryk igen på start-stop kontakten og slip igen.

Drift

Til at starte en problemløs boring anbefales der, at der anvendes borehoveder med centrerbor, som kann integreres. Den elektroniske reguleringskontakt muliggør en langsom start til boring, hvorved borehovedet skal trænge ca. 5-10 mm ind i det materiale, der skal bores i. Efter fjernelse af centrerboret føres borehovedet langsomt ind i den eksisterende boring og bringes på fulde omdrejningstal ved at trykke igennem på kontakten.

Beskyttelse mod overbelastning

For at beskytte brugeren, motoren og borehovedet er maskinen forsynet med en mekanisk, elektronisk og termisk beskyttelse mod overbelastning.

Mekanisk:	Hvis borehovedet pludselig sætter sig fast kobles borespindelen fra motoren ved hjælp af en glidekobling.
Elektronisk:	Ved en overbelastning som følge af en for stor fremføringskraft reagerer elektronikken ved at koble strømtilførselen fra. Efter aflastningen og genstart kan der igen arbejdes normalt.
Termisk:	Ved hjælp af et termoelement beskyttes motoren ved vedvarende overbelastning mod ødelæggelse. Maskinen kobler i dette tilfælde selvstændigt fra og kan først tages i brug igen efter tilsvarende afkøling (max. 2 min). Afkølingstiden er afhængig af motorviklingens opvarmning og temperaturen i omgivelserne.

At maskinen går i stå ved overbelastning betyder ikke at maskinen er defekt! Efter tilsvarende ventetid kan der igen arbejdes normalt!

Sugning

Det støv, der opstår ved arbejdet, er sundhedsfarligt. Ved tørreboring skal der derfor bruges en passende støvsugning og der skal i givet fald bæres en støvmaske. Brugen af en sugning er også en forudsætning for en optimal skæreydelse af borehovedet (luftkøling). Vælg de egnede borehoveder for forskellige materialer i henhold til borehovedproducentens angivelser.

Pleje og service

PAS PÅ:

Før du skal arbejde ved maskinen skal du sikre dig, at kontakten er i position STOP og stikket er trukket ud.

For at garantere produktsikkerheden og -pålideligheden skal reparationer, servicearbejde og justeringer udføres af et Makita-service-værksted.

Det elektriske værktøj er konstrueret sådan, at der kræves et minimum af pleje og service. Følgende arbejde skal udføres regelmæssigt hhv. skal byggedele testes:

- Det elektriske værktøj skal holdes rent.
- Sørg for, at der ikke kommer nogen fremmedlegemer ind i det indre af det elektriske værktøj.
- Erstat kullene rettidigt: når kullene er slidt til slidgrænsen (5 mm), lad en fagmand erstatte dem og altid parvis. Derefter skal kullene køres til ved at lade maskinen løbe i tomgang ca. 20 minutter.
- Rengøring af gear og motor bliver nødvendig efter kullene er skiftet ud. Da en generel gennemgang af alle byggedele på dette tidspunkt er nødvendig, skal maskinen sendes til et Makita- serviceværksted.

Støj-/vibrationsinformation

Det A-vægtede støjniveau for apparatet er typisk:

Lydtryksniveau (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Lydeffektniveau (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Usikkerhed $K=3$ dB.				

Brug høreværn!

Hånd-/arm-vibration	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Usikkerhed $K=1,5$ m/s ²				

Måleværdier bestemt i overensstemmelse med EN 62841-2-1

Vibrationsniveauet, der er anført i disse anvisninger, er målt i henhold til en standardiseret målemetode i EN 62841-2-1 og kan anvendes til indbyrdes sammenligning af elværktøjer. Det er også velegnet til en foreløbig vurdering af vibrationsbelastningen.

Det angivne vibrationsniveau repræsenterer elværktøjets hovedanvendelser. Hvis elværktøjet imidlertid benyttes til andre anvendelser, med andre indsatsværktøjer eller ved utilstrækkelig vedligeholdelse, kan vibrationsniveauet afvige. Dette kan medføre en væsentligt højere vibrationsbelastning over det samlede arbejdstidsrum.

For en nøjagtig vurdering af vibrationsbelastningen bør der også tages hensyn til de tider, hvor apparatet er slået fra eller er i drift uden rent faktisk at blive anvendt. Dette kan reducere vibrationsbelastningen

tydeligt over det samlede arbejdstidsrum.

Fastsæt yderligere sikkerhedsforanstaltninger for at beskytte operatøren mod virkningerne af vibrationer, som for eksempel: vedligeholdelse af elværktøj og indsatsværktøjer, varmholdning af hænderne, organisation af arbejdsprocesserne.

For europæiske lande kun EU-konformitetserklæring

Makita erklærer at den (de) følgende Makita maskine(r):

Maskinens betegnelse: Diamant-tør-kerneboremaskine

Model nr./Type: DBM 080 / DBM 130

er af serieproduktion og

opfylder betingelserne i de følgende EU-direktiver:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EF

og er fremstillet i overensstemmelse med de følgende standarder eller standardiserede dokumenter:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

Den tekniske dokumentation opbevares af:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium

01.01.2025

Ansvarlig:

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ROMÂNĂ

Caracteristici tehnice:

	DBM 080	DBM 130
Voltaj nominal:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Putere nominală:	1300 W	1700 W
Turație în sarcină:	0-2000 rot/min	● 0-1000 rot/min ●● 0-2000 rot/min
Capacitate de găurire de la:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Clasă de protecție:	II	II
Filetul arborelui:	M 18	M 18
Diametrul colierului de prindere:	46 mm	53 mm
Masa conform Procedurii EPTA 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Motoarele carotierelor cu diamant sunt pentru uz profesional și trebuie operate doar de către persoanele autorizate.

Toate drepturile sunt rezervate pentru modificările apărute în urma dezvoltării tehnologice.

Simboluri

Aparatul folosește următoarele simboluri. Este important să le cunoașteți semnificația înaintea operării aparatului.

	Citiți instrucțiunile
	Operați cu grijă, concentrându-vă asupra operațiilor. Păstrați spațiul de lucru curat și evitați situațiile periculoase.
	Pentru protejarea operatorului, trebuie să luați toate măsurile necesare.
	Izolație dublă de protecție.

Scop Utilizare

Carota Diamantată Makita cu Găurire Uscată DBM 080 / DBM 130 este destinată găuririi cărămizilor, gresiei calcaroase, betonului spongios, și a altor materiale, împreună cu un sistem de Carotă Diamantată cu Găurire Uscată și cu aspirație de praf. (Folosiți o Carotieră cu Găurire Umedă pentru ciment și piatră).

Utilizatorul este răspunzător de orice defectiune apărută în urma utilizării incorecte a mașinii.

Trebuie respectate instrucțiunile de siguranță incluse și reglementările standard de prevenire a accidentelor.

Sursa de Alimentare

Înainte de pornirea mașinii, verificați corespondența valorilor tensiunii sursei și frecvența acestora cu datele înscrise pe plăcuța tehnică. Este permisă o diferență de tensiune cuprinsă în intervalul +6% / -10%.

Folosiți doar prelungitoarele cu secțiune transversală corectă (de cel puțin 2,5 mm²). O secțiune prea mică poate determina o pierdere mare de curent și supraîncălzirea motorului și cablului.

Indicații generale de avertizare pentru scule electrice

AVERTISMENT

Citiți toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile.

Nerespectarea indicațiilor de avertizare și a instrucțiunilor poate provoca electrocutare, incendii și/sau răni grave.

Păstrați toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile în vederea utilizărilor viitoare.

REGULI SUPLIMENTARE DE SIGURANȚĂ PENTRU UTILIZAREA MAȘINII

1. **Folosiți mânerele suplimentare din setul de livrare.** Pierderea controlului poate duce la vătămări corporale.
2. **Prindeți scula electrică de mânerele isolate atunci când executați operații în cursul cărora accesoriul poate atinge conductor ascunși sau propriul cordón de alimentare.** Contactul dintre accesoriu și un conductor electric aflat sub tensiune poate electrocuta utilizatorul.
3. Deconectați mașina de la rețea ori de câte ori interveniți asupra ei pentru reglaje, schimbarea accesoriilor sau alte operații de întreținere.
4. Înainte de utilizarea mașinii verificați cu atenție ștecherul și cablul de alimentare iar în caz de defectiune înlocuiți-l imediat. Cuplați ștecherul la priza de curent numai după ce v-ați asigurat că întrerupătorul mașinii este în poziția oprit.
5. Mașina nu trebuie să fie niciodată umeză. Nu folosiți mașina în locuri cu umiditate ridicată.
6. Nu lăsați mașina să lucreze nesupravegheată.
7. Nu apropiați mâinile de părțile aflate în mișcare.
8. Asigurați-vă o poziție stabilă și echilibrată în timpul lucrului pentru a avea un control corespunzător asupra mașinii.
9. În caz de folosire îndelungată utilizați antifoane.
10. De asemenea se recomandă folosirea unui echipament de protecție complet format din: cască, ochelari sau vizor, mască de praf, mănuși/ palmare de protecție.
11. Înainte de începerea lucrului asigurați-vă că accesoriile sunt fixate corespunzător.
12. Înainte de începerea lucrului verificați cu atenție strângerea șuruburilor. Datorită vibrațiilor acestea se pot slăbi și se pot produce accidente sau deteriorarea mașinii.
13. Asigurați-vă că nu se află nimeni dedesubt atunci când lucrați la înălțime.
14. Nu atingeți zona din jurul găurii sau carota, atunci când nu folosiți apă pentru răcire. Acestea pot fi încinse și vă poate produce arsuri.
15. Pentru a evita pornirea accidentală a mașinii , eliberați întotdeauna întrerupătorul atunci când în timpul lucrului se produce o cădere a tensiunii de alimentare sau ștecherul este scos accidental din priză.

Mânerul auxiliar

În operațiunile de găurire manuală, folosiți mașina numai cu mânerul auxiliar montat. Acesta poate fi fixat pe colier, rotind levierul de fixare.

Reglajul ON/OFF

Carotiera este prevăzută cu un comutator de poziție electronic, și un dispozitiv de blocare.

Cu cât apăsați mai mult comutatorul, cu atât crește viteza. Acest lucru asigură o găurire de precizie când începeți operarea. În condiții normale de lucru, operați întotdeauna la viteză maximă.

Operare Scurtă – găurire manuală

Pornire mașină: Apăsați întrerupătorul pornire/oprire

Oprire mașină: Lăsați liber întrerupătorul pornire/oprire

Operare Continuă

Pornire mașină: Apăsați întrerupătorul pornire/oprire și activați simultan butonul de blocare

Oprire mașină: Apăsați din nou întrerupătorul pornire/oprire și apoi lăsați-l liber

Începerea unei găuri

Totdeauna este mai ușor de început o gaură cu un burghiu de centrare. Întrerupătorul electronic permite găurirea la viteză mică, pentru a introduce burghiul în material (5-10mm). Odată intrat în material dispozitivul de centrare (burghiu) poate fi scos de pe mașină și găurirea la viteză maximă poate începe.

Protecția la suprasarcină

Pentru protecția operatorului și a mașinii, aceasta este echipată cu protecție la suprasarcină.

Mecanică:	Dacă scula se blochează în gaură, un ambreiaj va decupla scula de motor.
Elektronisk:	I tilfælde af overbelastning på grund af for stor fremføringskraft reagerer elektronikken ved at afbryde strømforsyningen. Efter aflastning og tænding kan arbejdet fortsættes normalt efter at have været aflæsset og tændt igen.
Termică:	Atunci când se aplică o suprasarcină continuă, protecția termică va feri motorul de distrugere.

Notă importantă: Oprirea mașinii cauzată de protecția la suprasarcină nu este o defecțiune. După un oarecare timp, este posibilă repornirea mașinii și continuarea lucrului!

Evacuarea prafului

Se recomandă un ajutor de evacuare a prafului la găuririle uscate, din motive de protecția sănătății, împotriva murdăriei și pentru condiții optime de găurire.

Întreținere

Înainte de a executa orice lucrare asupra mașinii, asigurați-vă că aceasta este deconectată de la sursa de alimentare cu energie electrică.

Pentru a asigura siguranța și fiabilitatea produsului, reparațiile, întreținerea și reglajele trebuie să fie efectuate de către o stație de service Makita.

Datorită proiectării sale, mașina necesită un minimum de întreținere.

Oricum, trebuie avute în vedere următoarele aspecte:

- Păstrați mașina curată
- Asigurați-vă că niciun corp străin nu pătrunde în interiorul sculei electrice. Înlocuiți la timp periile de carbon: dacă periile de carbon sunt uzate până la limita de uzură (5 mm), faceți-le înlocui doar în perechi de către un specialist. Apoi, introduceți periile de carbon, făcând mașina să funcționeze la ralanti timp de aproximativ 20 de minute.
- Dacă mașina este defectă, reparațiile trebuie executate de un service autorizat.

Parametri de zgomot și vibrații

Nivelul de zgomot A la mașinii este standard:

Nivel presiune sunet (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Nivel putere sunet (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Incertitudine $K=3$ dB.				

Purtați protecția pentru urechi!

Vibrații mână-brăț:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Incertitudine $K=1,5$ m/s ²				

Valori măsurate determinate conform EN 62841-2-1

Nivelul vibrațiilor emise indicate în aceste instrucțiuni au fost măsurate pe baza unei metode de testare standard, specificată în EN 62841-2-1 și care poate fi folosită pentru a compara unelele între ele. Această metodă este recomandată și pentru o evaluare preliminară a nivelului de vibrații emise.

Nivelul de vibrații emise specificat în aceste instrucțiuni prezintă aplicațiile principale ale unelei electrice. Dacă unealta electrică este folosită în alte scopuri sau cu alte scule, sau mentenanța nu este suficientă, nivelului de vibrații emise poate varia. Acest lucru poate determina un nivel destul de ridicat de vibrații emise în timpul întregii perioade de lucru.

Pentru asigurarea unei precizii ridicate, trebuie să țineți cont și de o estimare a nivelului de expunere la vibrații atunci când unealta este oprită și când este pornită dar nu este folosită. Astfel, veți putea reduce semnificativ nivelul de expunere la vibrații în timpul perioadei de lucru.

Mai puteți aplica și alte măsuri protective pentru evitarea efectelor vibrațiilor asupra operatorului, de tipul mentenanței uneltelor electrice și altor unelte, păstrarea mâinilor calde sau organizarea proceselor de muncă.

Numai pentru țările europene
Declarație de Conformitate UE

Makita declară faptul că Mașina(ile) Makita:

Mașină: Mașină de găurit cu carotă de diamant
Model Nr./Tip: DBM 080 / DBM 130

Sunt produse de serie și

Respectă următoarele Directive Europene:

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE

sunt fabricate în conformitate cu următoarele standarde sau Documente standardizate:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

Documentația Tehnică este păstrată de:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Responsabil:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ČESKY

Technická data:

	DBM 080	DBM 130
Jmenovité napětí:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Příkon:	1300 W	1700 W
Otáčky při zatížení:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maximální průměr vrtání:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Třída ochrany:	II	II
Upnutí nástroje:	M 18	M 18
Průměr upínacího krčku:	46 mm	53 mm
Hmotnost podle EPTA Procedure 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Vyhrazujeme si právo během vývoje a technického pokroku provádět změny bez předchozího upozornění.

Upozornění: Technická data se mohou v jednotlivých zemích odlišovat.

Symbody

Následovně jsou vyobrazeny symboly, které se používají v souvislosti s výbavou. Je důležité, abyste znali jejich význam ještě před použitím nářadí.

	Přečtěte si návod k obsluze
	Pracujte soustředěně a pečlivě. Udržujte Váš pracovní prostor čistý a vyvarujte se nebezpečných situací.
	Učiňte preventivní opatření směřující k ochraně obsluhující osoby.
	Dvojitá ochranná izolace

Použití k určenému účelu

Diamantová jádrová vrtačka pro suché vrtání Makita DBM 080 / DBM 130 je určená k vrtání cihly, vápenopískové cihly, pěnobetonu a jiných v kombinaci se systémem suchého diamantového vrtání s odsáváním prachu (pro beton a kámen použijte příslušnou jádrovou vrtačku pro mokré vrtání).

Uživatel je odpovědný za všechny škody způsobené použitím zařízení k jinému než k určenému účelu. Při práci je nutné dodržovat obecně platné předpisy pro bezpečnost práce a přiložené bezpečnostní pokyny.

Napájení proudem

Před uvedením do provozu zkontrolujte, zda síťové napětí a kmitočet souhlasí s údaji na typovém štítku. Přípustná je odchylka napětí +6 % / -10 %.

Používejte pouze prodlužovací kabel s dostatečným průřezem (min. 2,5 mm²). Slabý průřez může způsobit nadměrnou ztrátu výkonu a přehřátí motoru a kabelu.

Všeobecná varovná upozornění pro elektronářadí

VAROVÁNÍ

Čtěte všechna varovná upozornění a pokyny.

Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Všechna varovná upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

DODATEČNÁ BEZPEČNOSTNÍ PRAVIDLA K PŘÍSTROJI

1. **Používejte přídatné rukojeti dodávané s elektronářadím.** Ztráta kontroly může vést ke zraněním.
2. **Pokud provádíte práce, při kterých může nasazovací nástroj zasáhnout skrytá elektrická vedení nebo vlastní síťový kabel, pak držte elektronářadí na izolovaných plochách rukojeti.** Kontakt s vedením pod napětím může přivést napětí i na kovové díly elektronářadí a vést k úderu elektrickým proudem.
3. Dříve než budete provádět nastavení nebo údržbu přístroje, vytáhněte konektor z elektrické zásuvky.
4. Před každým použitím přístroje zkontrolujte přístroj, kabely a konektor. Škody nechejte okamžitě odstranit odborníkem. Konektor zasouvajte do zásuvky jen tehdy, je-li přístroj vypnutý.
5. Přístroj nesmí být vlhký.
6. Přístroj nenechávejte běžet bez dozoru. Přístroj ovládejte pouze ručně.
7. Ruce držte mimo dosah rotujících částí.
8. Vždy dbejte na to, aby byl přístroj bezpečný.
9. Budete-li přístroj používat po delší dobu, noste ochranu sluchu. Dlouhodobé zatížení hlukem může poškodit sluch.
10. Noste ochrannou helmu, ochranné brýle nebo obličejovou masku. Rovněž doporučujeme nosit i protiprachovou masku a silně vypolstrované rukavice.
11. Před zahájením práce se přesvědčete, že je vložený nástroj bezpečně namontován.
12. Před zahájením práce pečlivě zkontrolujte utažení všech šroubů. Na základě vibrací podmíněných provozem se mohou šrouby uvolnit a může dojít ke škodám nebo k poraněním.
13. Při nasazení přístroje na vysoko položených pracovištích se přesvědčete, že se dole pod pracovištěm nikdo nezdržuje.
14. Bezprostředně po manipulaci se vyvarujte kontaktu s vloženým nástrojem nebo obrobkem. Mohou být velmi horké a tak způsobit popáleniny.
15. Zabraňte tomu, aby došlo k neúmyslnému spuštění přístroje: byl-li konektor vytážen z elektrické zásuvky nebo došlo k přerušení přívodu proudu, vždy odblokujte vypínač.

Přídavná rukojeť

V ručním provozu manipulovat s přístrojem jen tehdy, je-li nasazena přiložená přídavná rukojeť. Tuto rukojeť nasunout na upínací krček a upevnit otáčením části rukojeti.

Zapínání/vypínání

Vrtáčka je vybavena elektronickým volicím spínačem s aretací. Čím více je stlačováno ovládací tlačítko, tím vyšší jsou otáčky. Toto ulehčuje přesné navrtávání. Při normálním provozu vždy pracovat s plnými otáčkami.

Mžikové spínání

Zapnutí: Stisknout dvoupolohový spínač.

Vypnutí: Uvolnit dvoupolohový spínač.

Trvalé spínání

Zapnutí: Stisknout dvoupolohový spínač a při stlačení zaaretovat zajišťovacím tlačítkem.

Vypnutí: Znovu stisknout dvoupolohový spínač a zase uvolnit.

Provoz

K bezproblémovému navrtávání doporučujeme použít vrtací korunku s integrovaným středícím vrtákem. Elektronický volicí spínač dovoluje pomalé navrtávání, přičemž má vrtací korunka vniknout do vrtaného materiálu cca 5 – 10 mm. Po odstranění středícího vrtáku do existujícího otvoru pomalu zavést vrtací korunku a stlačováním spínače docílit plných jmenovitých otáček.

Jištění proti přetížení

Přístroj je k ochraně obsluhující osoby, motoru a vrtací korunky vybaven mechanickým, elektronickým a tepelným jištěním proti přetížení.

Mechanické:	Při náhlém vzpříčení vrtací korunky je pomocí kluzné třecí spojky odpojeno vrtací vřetenem od motoru.
Elektronické:	Při přetížení, které vzniklo na základě velkého odporu při posuvu, zareaguje elektronický okruh tak, že přeruší přívod elektrické energie. Po uvolnění a opětovném zapnutí lze normálně pokračovat v práci.
Tepelné:	Motor je při trvalém přetížení chráněn před zničením jedním termočlánkem. Přístroj se v tomto případě samočinně vypne a opětovně může být uveden do provozu až po potřebném ochlazení (max. 2 min.). Doba ochlazování je závislá na zahřátí motorového vinutí a teplotě prostředí.

Vypnutí přístroje při přetížení neznamená, že došlo k poruše! Po odpovídající čekací době můžete normálně pokračovat v práci!

Odsávání

Při práci vzniklý prach škodí zdraví. Proto při suchém vrtání používat vhodné zařízení k odsávání prachu a popřípadě je dobré nosit protiprachovou masku. Odsávání rovněž vytváří předpoklad k optimálnímu reznému výkonu vrtací korunky (chlazení vzduchem). Při výběru vhodných vrtacích korunek pro různé materiály se řiďte, prosím, údaji výrobce vrtacích korunek.

Ošetřování a údržba

POZOR:

Před zahájením práce na přístroji se přesvědčete, že je spínač v poloze VYP. a je vytažena síťová zástrčka.

K zajištění bezpečnosti a spolehlivosti výroby musí opravy, údržbu a nastavení provádět jen servis firmy Makita.

Elektrické stroje jsou zkonstruovány tak, že je zapotřebí jen minimální údržba a ošetřování. Pravidelně provádět následující práce popř. kontrolovat konstrukční prvky:

- Elektrické stroje musí být stále čisté.
- Dbejte, aby se do vnitřku elektrického stroje nedostalo cizí těleso.
- Včas vyměňujte uhlíkové kartáče: budou-li uhlíkové kartáče opotřebovány až na přípustnou hranici opotřeбенí (5 mm), nechejte je po párech vyměnit u odborníka. Následovně při provozu přístroje nechejte uhlíkové kartáče běžet po dobu cca 20 minut při běhu naprázdno.
- Po výměně uhlíkových kartáčů je třeba vyčistit převodovku a motor. Protože v tomto okamžiku je potřebná generální prohlídka všech konstrukčních prvků, zašlete přístroj do servisu firmy Makita.

Informace o hluku a vibracích

Hladina hluku přístroje ohodnocená písmenem A v typických případech:

Hladina akustického tlaku (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Hladina akustického výkonu (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Nejistota K= 3 dB.				

Noste ochranu sluchu!

Vibration na ruku/paži:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Nejistota K= 1,5 m/s ²				

Naměřené hodnoty byly získány v souladu s normou EN 62841-2-1

Úroveň kmitů uvedená v těchto pokynech byla naměřená v souladu s normovaným měřicím postupem uvedeným v normě EN 62841-2-1 a může být použita k porovnání elektronářadí mezi sebou. Je také vhodná k předběžnému odhadu zátěže kmitů.

Uvedená úroveň kmitů představuje hlavní použití elektronářadí. Pokud však používáte elektronářadí k jiným účelům, s odlišnými nástroji nebo není stroj dostatečně udržován, může se úroveň kmitů lišit. Může tak dojít k podstatnému zvýšení zátěže kmitů během celé doby práce.

Pro přesný odhad zátěže kmitů byste také měli zohlednit také dobu, ve které je přístroj vypnutý nebo sice běží, ale vlastně není používán. Může tak dojít k podstatnému zvýšení zátěže kmitů během celé doby práce.

Stanovte dodatečné bezpečnostní pokyny, které ochrání obsluhující osobu před působením kmitů, např. údržba elektronářadí a nástrojů, udržování teplých rukou, plánování pracovních procesů.

Pouze pro evropské země
Prohlášení o shodě s normami EU

Makita, prohlašuje, že následující stroj/stroje:

Označení stroje: Diamantová jádrová vrtačka pro suché vrtání
Model č./typ: DBM 080 / DBM 130

pochází ze sériové výroby a

odpovídají následujícím evropským směrnicím:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/ES

a byly vyrobeny podle následujících standardů nebo standardizovaných dokumentů:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

Technická dokumentace je uložena v archivu našeho autorizovaného zástupce pro Evropu na adrese:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Zodpovědný:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

MAGYARUL

Műszaki adatok:

	DBM 080	DBM 130
Névleges feszültség:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Teljesítményfelvétel:	1300 W	1700 W
Terhelés alatti fordulatszám:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maximális Furatátmérő:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Védelmi osztály:	II	II
Szerszámfelfogó mérete:	M 18	M 18
Felfogó nyakának átmérője:	46 mm	53 mm
A súly megfelel az EPTA eljárásnak 2014/01:	3,4 kg	5,5 kg

A változtatások jogát a fejlesztések és a műszaki haladás miatt minden előzetes bejelentés nélkül fenntartjuk magunknak.

Megjegyzés: a műszaki adatok országonként eltérőek lehetnek.

Szimbólumok

Az alábbiakban azokat a szimbólumokat mutatjuk be, melyeket a felszereléssel összefüggésben alkalmazunk. Fontos, hogy jelentésüket a szerszám alkalmazása előtt ismerje.

	A kezelési utasítást el kell olvasni
	Dolgozzon koncentráltan és legyen gondos. Munkaterületét mindig tartsa tisztán és kerülje el a veszélyhelyzeteket.
	A kezelő védelme érdekében óvintézkedéseket kell tenni.
	Kettős védőszigetelés

Rendeltetésszerű alkalmazás

A Makita DBM 080 / DBM 130 gyémánt- száraz-magfűrőgép téglá, mészhomoktégla, habbeton és más anyagok fúrására szolgál a porelszívással felszerelt gyémánt szárazfűrő rendszerrel kombinálva (beton és kő fúrásakor használja a megfelelő nedves magfűrőgépet).

A készülék nem rendeltetésszerű használatából származó esetleges károkért a felhasználó a felelős. Be kell tartani az általánosan elfogadott beleset-megelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági útmutatóban leírtakat.

Áramellátás

Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze a hálózati feszültség és frekvencia egyezőségét a típustáblán megadott adatokkal. + 6%/-10%-os feszültségeltérés megengedett.

Csak kielégítő keresztmetszetű (legalább 2,5 mm²) hosszabbító kábelt használjon. Kis keresztmetszetű kábel túl nagy teljesítményvesztéshez és a motor és kábel túlhevüléséhez vezethet.

Általános biztonsági előírások az elektromos kéziszerszámokhoz

FIGYELMEZTETÉS

Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást.

A következőkben leírt előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük a későbbi használatra gondosan őrizze meg ezeket az előírásokat.

KIEGÉSZÍTŐ BIZTONSÁGI SZABÁLYOK A GÉPHEZ

1. **Használja az elektromos kéziszerszámmal együtt szállított pótfogantyúkat.** Ha elveszti az uralmát a berendezés felett, ez sérülésekhez vezethet.
2. **Az elektromos kéziszerszámot csak a szigetelt fogantyúfelületeknél fogva tartsa, ha olyan munkát végez, amelynek során a betétszerszám feszültség alatt álló, kívülről nem látható vezetékekhez, vagy a készülék saját hálózati csatlakozó kábeljéhez érhet.** Ha a berendezés egy feszültség alatt álló vezetékekhez ér, az elektromos kéziszerszám fémrészei szintén feszültség alá kerülhetnek és áramütéshez vezethetnek.
3. Húzza ki a hálózati csatlakozót a csatlakozó aljzatból mielőtt a gépen valamilyen beállítást vagy karbantartást végezne.
4. Minden használat megkezdése előtt ellenőrizze a gépet, kábelt és csatlakozót. Sérüléseket egy szakemberrel azonnal javíttassa meg. A csatlakozót csak kikapcsolt gépnél dugja a hálózati aljzatba.
5. A gépnek nem szabad párásnak lenni.
6. A gépet ne működtesse felügyelet nélkül. A gépet csak kézi mozgatással üzemeltesse.
7. Tartsa a kezét a forgó egységektől távol.
8. Ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon.
9. Használjon hallásvédőt a gép hosszabbidejű használatakor. Tartós zajterhelés halláskárosodáshoz vezethet.
10. Használjon védősisakot, védőszemüveget és/vagy arcvédőt. Porvédő álarc és vastag bélésű kesztyű használata szintén ajánlatos.
11. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a felhasznált szerszám biztosan van felszerelve.
12. A munka megkezdése előtt gondosan ellenőrizzen minden csavart, hogy jól meg vannak-e húzva. A működéstől függő vibrációk következtében a csavarok kilazulhatnak és sérüléseket vagy baleseteket okozhatnak.
13. A gép magasabban lévő munkahelyen való használatakor győződjön meg arról, hogy személyek a munkahely alatt nem tartózkodnak.
14. Kerülje el a szerszám vagy a munkadarab érintését a munka befejezését követően. Ezek nagyon felforrósodhatnak és égési sérüléseket okozhatnak.
15. Kerülje el a gép nem szándékos elindítását: a kapcsolót mindig oldja ki, ha a csatlakozót a csatlakozó aljzatból kihúzza vagy ha az áram megszakítása már bekövetkezett.

Kiegészítő fogantyú

A gép kézi üzemeltetésekor a mellékelt fogantyút kell használni. Ezt helyezze fel a felfogó nyakra és szorítsa meg a fogantyú forgatásával.

Be-/és kikapcsolás

A fűrőgép egy reteszelvezethető elektronikus szabályzós kapcsolóval van felszerelve. A kapcsolót minél tovább nyomjuk annál magasabb lesz a fordulatszám. Ez megkönnyíti a pontosan pozícionált fűrész megkezdését.

Normál üzemmódban mindig maximális fordulatszámmal kell dolgozni.

Rövididejű bekapcsolás

Bekapcsolás: Be-Ki- kapcsolót megnyomni

Kikapcsolás Be-Ki- kapcsolót elengedni.

Folyamatos bekapcsolt állapot

Bekapcsolás: Be-Ki- kapcsolót megnyomni és megnyomott állapotban a rögzítő gombbal reteszelni.

Kikapcsolás: Be-Ki- kapcsolót ismételtelen megnyomni majd újból elengedni.

Üzemeltetés

A fűrész problémamentes megkezdéséhez ajánlatos a koronás fűrész integrált központ fűrészvel együtt alkalmazni. Az elektronikus szabályzós kapcsoló lehetővé teszi a fűrész lassú indítását, amely közben a fűrész koronának kb. 5-10 mm-t kell a fűrész anyagba behatolni. A központfűrész eltávolítása után a fűrészkoronát a már meglévő furatba lassan be kell helyezni és a fűrész a kapcsoló végállásig történő megnyomásával a maximális fordulatszámmal kell vinni.

Túlterhelés elleni védelem

A gépet a kezelő, a motor és a koronás fúró védelmére egy mechanikus, elektronikus és termikus túlterhelés védelemmel látták el.

Mechanikus védelem:	A koronás fúró hirtelen beszorulásakor egy csúszó kuplung szolgál a fúró orsó motorról történő leválasztására.
Elektronikus védelem:	Túl magas előtolási erő következtében fellépő túlterheléskor az elektronika az áramellátás lekapcsolásával reagál. A tehermentesítés és ismételt bekapcsoláskor a munka a géppel normális üzemben folytatható.
Termikus védelem:	Egy termoelem nyújt védelmet a motor károsodása ellen tartós túlterhelés esetén. A gép ekkor automatikusan kikapcsol és csak egy meghatározott ideig tartó (2 perc) lehűlés után használható ismét. A lehűlési idő a motor tekercsének melegedésétől és a környezeti hőmérséklettől függ.

A gép lekapcsolódása túlterheléskor nem tekinthető meghibásodásnak! Megfelelő várakozási idő leteltével a géppel a munka folytatható!

Elszívás

A munka közben keletkező por egészség károsító hatású. Szárazon történő fúráskor ezért a por megfelelő elszívásáról gondoskodni kell és adott esetben porvédő maszkot kell használni. Elszívás alkalmazása a koronás fúró optimális vágási teljesítményének szintén előfeltétele (levegős hűtés). A megfelelő koronás fúró különböző anyagokhoz történő kiválasztásakor vegye figyelembe a fúró gyártójának adatait.

Ápolás és karbantartás VIGYÁZAT:

A gépen való szerelési munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a kapcsoló KI- kapcsolt állásban van és a hálózati csatlakozó ki van húzva.

A termékbiztonság és megbízhatóság garantálása érdekében a javításokat, karbantartásokat és beállításokat MAKITA-szervíz műhelyben kell elvégezni.

Elektromos szerszámok konstrukciójuknál fogva minimális ápolást és karbantartást igényelnek. Az alábbi munkákat ill. egységeket ellenőrzését kell rendszeresen végrehajtani.:

- Az elektromos szerszámot és a szellőző réseket mindig tisztán kell tartani.
- Ügyeljen arra, hogy az elektromos szerszám belsejébe idegen tárgyak ne kerüljenek cserélje ki a szénkeféket időben: ha a szénkefék a kopási határig elhasználódtak (5 mm), a szénkeféket párosával egy szakemberrel cseréltesse ki. Ezt követően járassa be a szénkeféket a gép 20 percig történő üres járatásával.
- A hajtóművet és a motort a szénkefék cseréje után meg kell tisztítani. Mivel ekkor az összes egység általános felülvizsgálata szükséges, a gépet egy Makita szervíz műhelybe kell adni.

Zajra és rezgésre vonatkozó információk

A készülék A-értékelésű zajszintje jellemzően:

Hangnyomásszint (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Hangteljesítményszint (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Bizonytalanság $K=3$ dB.				

Fülvédő eszköz használata kötelező!

A kéz és a kar rezgése:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Bizonytalanság $K= 1,5$ m/s ²				

A mérésértékek megállapítása az EN 62841-2-1 szerint történt

A jelen útmutatóban megadott rezgésszint mérése az EN 62841-2-1 ben szabványosított mérési eljárásnak megfelelően történt és alkalmazható elektromos szerszámok egymással történő összehasonlításához. Alkalmazható a rezgésterhelés előzetes felbecsüléséhez is.

A megadott rezgésszint az elektromos szerszám fő alkalmazásait reprezentálja. Amennyiben azonban az elektromos szerszámgépet egyéb alkalmazások céljára használják eltérő szerszámokkal vagy elégtelen karbantartással, úgy a rezgésszint eltérő lehet. Ez a munka teljes időtartama alatt lényegesen növelheti a rezgésterhelést.

A rezgésterhelés pontos felbecsüléséhez azokat az időket is figyelembe kell venni, melyekben a készülék ki van kapcsolva, vagy ugyan jár, de nincs ténylegesen használatban. Ez a munka teljes időtartama alatt lényegesen csökkentheti a rezgésterhelést.

A kezelő rezgéshatások elleni védelme érdekében a lenti példának megfelelően határozzon meg kiegészítő biztonsági intézkedéseket, mint pl.: az elektromos szerszámgép és a szerszámok karbantartása, a kezek melegen tartása, a munkafolyamatok szervezése.

Csak európai országokra EU megfeleléségi nyilatkozat

Makita kijelentjük, hogy a következő Makita-gép(ek):

A gép megnevezése: Gyémánt- száraz-magfűrőgép

Modellsz./típus: DBM 080 / DBM 130

szériagyártásból származik/származnak és

megfelel(nek) a következő európai irányelveknek:

2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EK

és gyártásuk a következő szabványok vagy szabványosított dokumentumok alapján történt:

EN 62841-1:2015+A11:2022

EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

EN IEC 63000:2018

A műszaki dokumentációja a következő helyen található:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium

01.01.2025

Felelős:

Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Τεχνικά χαρακτηριστικά:

	DBM 080	DBM 130
Ονομαστική τάση:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Ονομαστική ισχύς εισόδου:	1300 W	1700 W
Ταχύτητα με πλήρες φορτίο:	0-2000 στρ/min	● 0-1000 στρ/min ●● 0-2000 στρ/min
Μεγιστη ικανότητα:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Επίπεδο προστασίας:	II	II
Υποδοχή:	M 18	M 18
Λαίμος:	46 mm	53 mm
Βάρος ανάλογα της ΕΡΤΑ-Διαδικασίας 01/2014	3,4 kg	5,5 kg

Επιφυλασόμεθα, να προβαίνουμε σε μετατροπές λόγω ανάπτυξης και τεχνικής προόδου χωρίς προηγούμενης προειδοποίησης.

Ένδειξη: Τα τεχνικά στοιχεία δύνανται να παρεκκλίνουν από χώρα σε χώρα.

Σύμβολα

Ακολουθώς βλέπετε σύμβολα, τα οποία χρησιμοποιούνται σε συνάφεια με τον εξοπλισμό. Είναι απολύτως αναγκαίο να γνωρίζετε την σημασία τους πριν την χρήση του εργαλείου.

	Διαβάστε τις οδηγίες χρήσεως
	Εργασθείτε συγκεντρωμένα και προσεκτικά. Διατηρείτε τον χώρο εργασίας σας καθαρό και αποφεύγετε καταστάσεις κινδύνου.
	Λάβετε μέτρα για την προστασία του χειριστή.
	Διπλή προστατευτική μόνωση

Συμβατικές εφαρμογές

Το Διαμαντοτρύπανο Ξηράς Διάτρησης Makita DBM 080 / DBM 130 είναι σχεδιασμένο για διάτρηση τούβλων, πλίνθους ασβεστοκονιάματος, κυψελωτού σκυροδέματος, και άλλων υλικών σε συνδυασμό με Διαμαντοτρύπανο Ξηράς Διάτρησης με αναρρόφηση σκόνης (χρησιμοποιήστε ένα κατάλληλο Τρυπάνι Υγρής Διάτρησης για μπετόν και πέτρα).

Ο χρήστης ευθύνεται για τυχόν βλάβες που οφείλονται σε χρήση της συσκευής διαφορετική από την προβλεπόμενη.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αποδεκτοί κανονισμοί αποτροπής ατυχημάτων και οι κανονισμοί ασφαλείας που περιλαμβάνονται στο παρόν εγχειρίδιο.

Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος

Προ της εκκίνησης πρέπει να εξεταστεί η συμφωνία της τάσης και συχνότητας ρεύματος με τα δεδομένα στοιχεία επί της ενδεικτικής πινακίδας. Μια διαφορά τάσης από +6% / -10% είναι επιτρεπτή. Χρησιμοποιείται μόνο καλώδιο επέκτασης με αρκετή τομή (ολιγ. 2,5 mm²). Μια ασθενής τομή μπορεί να οδηγήσει σε υπερβολική απώλεια απόδοσης και σε υπερθέρμανση της μηχανής και του καλωδίου.

Οδηγίες ασφαλείας

Συντήρηση

Διαβάστε και εφαρμόστε τις παρούσες οδηγίες πριν να χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα.

ΕΠΙΠΛΕΟΝ ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΤΟ ΠΑΡΩΝ ΜΗΧΑΝΗΜΑ

1. **Να χρησιμοποιείτε τη/τις βοηθητική(ές) λαβή(ές), εάν παρέχεται(ονται) με το εργαλείο.** Απώλεια ελέγχου μπορεί να προκαλέσει προσωπικό τραυματισμό.
2. **Να πιάνετε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο από τις προβλεπόμενες γι' αυτό το σκοπό μονωμένες επιφάνειές του, όταν εκτελείτε εργασίες στις οποίες υπάρχει κίνδυνος το εργαλείο που χρησιμοποιείτε να συναντήσει ηλεκτροφόρους αγωγούς ή το δικό του ηλεκτρικό καλώδιο.** Η επαφή μ' ένα ηλεκτροφόρο αγωγό θέτει τα μεταλλικά τμήματα του ηλεκτρικού εργαλείου επίσης υπό τάση και οδηγεί έτσι σε ηλεκτροπληξία.
3. Ξενουδέστε πάντα το μηχάνημα από το ηλεκτρικό δίκτυο κάθε φορά που αλλάζετε εξαρτήματα ή για να κάνετε διάφορες ρυθμίσεις.
4. Πριν την χρήση του μηχανήματος ελέγχετε το καλώδιο τροφοδοσίας και το σημείο σύνδεσης(κορώνας) και στην περίπτωση ζημιών επισκευάστε ή αντικαταστήστε άμεσα. Βάλτε το καλώδιο στην μπρίζα όταν βεβαιωθείτε ότι ο διακόπτης εκκίνησης είναι κλειστός(OFF).
5. Μην χρησιμοποιείτε το μηχάνημα σε περιβάλλον υγρό ή βρεγμένο.
6. Μην αφήνετε το μηχάνημα να δουλεύει χωρίς φύλαξη. Πρέπει να δουλεύει μόνο όταν το κρατάμε.
7. Κρατάτε μακριά τα χέρια σας από τα περιστρεφόμενα μέρη.
8. Προσέχετε πάντα το καλό ζύγισμα του εργαλείου για να έχετε πάντα τον καλύτερο έλεγχο της ροπής του ίδιου.
9. Στην περίπτωση μεγάλης διάρκειας χρήσης χρησιμοποιήστε ακουστικά προστασίας.
10. Επιπλέον συμβουλευέστε η χρήση κράνους και γυαλιών προστασίας. Συμβουλευέτε επίσης και η χρήση γαντιών και μάσκας σκόνης.
11. Πριν την χρήση βεβαιωθείτε για την σωστή εφαρμογή των εξαρτημάτων.
12. Πριν ξεκινήσετε τις εργασίες βεβαιωθείτε για το σωστό σφίξιμο των εξαρτημάτων. Εξ' αιτίας των δονήσεων τα εξαρτήματα μπορεί να ξεσυνδεθούν και να προκαλέσουν σπασίματα και τραυματισμούς.
13. Βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει κανένας γύρω από τον χώρο εργασίας όταν το μηχάνημα δουλεύει ψηλά.
14. Μην ακουμπάτε το σημείο που είναι τα δόντια της κορώνας στο τέλος της εργασίας. Αυτό το μέρος μπορεί να έχει υψηλή θερμοκρασία και να σας προκαλέσει εγκαύματα.
15. Για να αποφύγετε την τυχαία εκκίνηση του μηχανήματος κλείνατε πάντα τον διακόπτη γιατί μπορεί κατά την διάρκεια εργασίας το καλώδιο τροφοδοσίας να βγίηκε από μόνο του από την μπρίζα.

Βοηθητική χειρολαβή

Κατά την διάρκεια χειρονακτικής διάτρησης να χρησιμοποιήτε πάντα το DBM080 / DBM 130 με την βοηθητική χειρολαβή. Αυτή η χειρολαβή πρέπει να σταθεροποιείται στον λαιμό περιστρέφοντας το κομβίο.

Εκκίνηση/σβήσιμο

Το τρύπανο έχει ένα ηλεκτρονικό διακόπτη για συνεχή λειτουργία. Μεγαλύτερη πίεση στον διακόπτη σημαίνει αύξηση της ταχύτητας. Αυτό επιτρέπει μια μεγαλύτερη ακρίβεια στην αρχή της διάτρησης. Υπό κανονικές συνθήκες εργασίας χρησιμοποιείτε πάντα την μέγιστη ταχύτητα.

Προσοχή: Μην θέσετε τον διακόπτη σε συνεχή λειτουργία σε περίπτωση χειροκίνητης διάτρησης.

Βραχυπρόθεσμη λειτουργία -Χειροκίνητη διάτρηση

Εκκίνηση: Πιέστε τον διακόπτη εκκίνηση/σβήσιμο
Σβήσιμο: Αφήστε τον διακόπτη εκκίνηση/σβήσιμο

Λειτουργία μακράς διάρκειας

Εκκίνηση: Πιέστε τον διακόπτη εκκίνηση/σβήσιμο και κρατώντας πιεσμένο, θέτετε τον διακόπτη συνεχής λειτουργίας σε κίνηση.
Σβήσιμο: Πιέστε εκ νέου τον διακόπτη εκκίνηση/σβήσιμο και αφήστε τον.

Διαδικασία διάτρησης

Για μεγαλύτερη διευκόλυνση στην αρχή της διάτρησης μπορούμε να χρησιμοποιήσουμε το τρυπάνι κεντραρίσματος. Ο ηλεκτρονικός διακόπτης μας επιτρέπει να έχουμε χαμηλές ταχύτητες για μια καλύτερη ασφάλεια της κορώνας κατά την εισαγωγή της στο υλικό (5-10 mm). Όταν γίνει η εισαγωγή της κορώνας στο υλικό μπορούμε να αφαιρέσουμε το τρυπάνι κεντραρίσματος και είναι δυνατόν να συνεχιστεί η διάτρηση χωρίς αυτό.

Προστασία για την υπερφόρτωση

Για την προστασία του χρήστη το μοτέρ και το διαμαντοτρύπανο έχουν ένα σύστημα προστασίας υπερφόρτωσης

- Μηχανική υπερφόρτωση: Εάν η ποτηροκορώνα μπλοκαριστεί απότομα κατά την διάρκεια της διάτρησης ο συμπλέκτης ολισθάνει και ξεσυνδέει την κορώνα από το μοτέρ. Προσοχή στην ροπή στρέψης.
- Ηλεκτρονική υπερφόρτωση: Σε περίπτωση υπερφόρτωσης λόγω υπερβολικής δύναμης τροφοδοσίας, τα ηλεκτρονικά αντιδρούν διακόπτοντας την παροχή ρεύματος. Μετά την εκφόρτωση και την εκ νέου ενεργοποίηση, η εργασία μπορεί να συνεχιστεί κανονικά.
- Θερμική υπερφόρτωση: Όταν παρατηρήτε μιά συνεχή υπερφόρτωση η ακαιρετότητα του μοτέρ σώζετε από ένα θερμικό προστασίας. Όταν μπαίνει σε λειτουργία αυτό το σύστημα το μηχάνημα δεν μπορεί να ξαναχρησιμοποιηθεί άμεσα. Πρέπει πράγματι να περιμένουμε να κρυώσει. Ο αναγκαίος χρόνος για να χρησιμοποιηθεί το μηχάνημα εξαρτάται από τον βαθμό υπερθέρμανσης του συλλέκτη και από την θερμοκρασία του περιβάλλοντος.

Το σταμάτημα του μηχανήματος οφειλόμενο στην υπερφόρτωση του δεν σημαίνει ότι το εργαλείο έχει ζημιιά. Μετά από ένα κατάλληλο διάλειμα είναι δυνατόν να συνεχιστεί η εργασία!

Αναρρόφηση σκόνης

Για την ξηρή διάτρηση συμβουλευόμαστε τη χρήση αναρρόφησης σκόνης. Μ'αυτόν τον τρόπο προσέχουμε την υγεία του χρήστη, έχουμε μια πολύ καλή καθαριότητα και εξασφαλίζονται άριστες συνθήκες εργασίας. Ο συλλέκτης και το σύστημα αναρρόφησης σκόνης για το μηχάνημα DBM 080 / DBM 130 είναι προαιρετικά εξαρτήματα.

Συντήρηση

Πριν να επεμβείτε στο μηχάνημα σιγουρευτείτε ότι έχετε βγάλει το καλώδιο από την μπρίζα τροφοδοσίας.

Χάρης της δομής του το μηχάνημα χρειάζεται μια minimum συντήρηση.

Ανεξάρτητα όμως μ'αυτό, πρέπει να παρατηρούμε:

- Να είναι καθαρά τα ηλεκτρικά μέρη
- Να αποφύγουμε σκόνες και κατάλοιπα να μπουν στο εσωτερικό του εργαλείου
- Εάν το μηχάνημα χαλάσει να γίνει η επίσκευή αποκλειστικά από ένα αναγνωρισμένο σέρβις.

Πληροφορίες για θορύβους και δονήσεις

H A- ψοφομετρική ισχύς ακουστικής στάθμης της μηχανής είναι κανονικά:

Στάθμη ηχητικής πίεσης	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Στάθμη θορύβου		97 dB(A)		111 dB(A)

Αβεβαιότητα K=3 dB.

Φοράτε προστατευτικά ακοής!

Δόνηση Χειρός και βραχίονα:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Αβεβαιότητα K= 1,5 m/s ²				

Αποτελέσματα μέτρησης εξακριβώθηκαν σύμφωνα με την EN 62841-2-1

Το στις προτάσεις αυτές δεδομένο επίπεδο δονήσεων μετρήθηκε σύμφωνα με την EN 62841-2-1 τυποποιημένη μέθοδο μέτρησης και μπορεί να χρησιμοποιηθεί για την σύγκριση ηλεκτρικών εργαλείων μεταξύ των. Αρμόζει επίσης για μια προσωρινή εκτίμηση της επιβάρυνσης δονήσεων.

Το δεδομένο επίπεδο δονήσεων εκπροσωπεί την κύρια εφαρμογή του ηλεκτρικού εργαλείου. Εάν όμως χρησιμοποιηθεί το ηλεκτρικό εργαλείο για άλλες εφαρμογές, με διαφορετικά εργαλεία ή δεν συντηρηθεί επαρκώς, μπορεί το επίπεδο δονήσεων να αποκλίνει. Αυτό μπορεί να αυξήσει την επιβάρυνση δονήσεων σε όλο τον χρόνο εργασίας.

Για την ακριβή εκτίμηση της επιβάρυνσης δονήσεων πρέπει να ληφθούν και τα χρονικά διαστήματα

υπόψη, κατά τα οποία είναι η συσκευή σβησμένη ή κινείται, αλλά δεν χρησιμοποιείται. Αυτό μπορεί να ελαττώσει σαφώς την επιβάρυνση δονήσεων για το συνολικό χρονικό διάστημα εργασίας. Θέσετε συμπληρωματικά μέτρα ασφαλείας για την προστασία του χειριστή από την επίδραση των δονήσεων, όπως παραδείγματος χάριν: Συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων και των χρησιμοποιημένων εργαλείων, διατήρηση των χεριών ζεστά, οργάνωση προόδου εργασιών.

Για τις ευρωπαϊκές χώρες μόνο Δήλωση πιστότητας-ΕΕ

Makita δηλώνει ότι τα ακόλουθα μηχανήματα Makita:

Χαρακτηρισμός μη&ανήματος: Διαμαντένιο τρυπάνι πυρήνα
Αρ. μοντέλου/Τύπος: DBM 080 / DBM 130

είναι εν σειρά παραγωγή και

συμμορφώνονται με τις ακόλουθες Ευρωπαϊκές Οδηγίες:

2011/65/EE, 2014/30/EE, 2006/42/EK

Και κατασκευάζεται σύμφωνα με τα ακόλουθα πρότυπα ή τα τυποποιημένα έγγραφα:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

Τεχνικός φάκελος από:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Υπεύθυνη:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

POLSKI

Dane techniczne:

	DBM 080	DBM 130
Napięcie znamionowe:	110 V~ / 230 V~	230 V~
Pobór mocy:	1300 W	1700 W
Prędkość obrotowa robocza:	0-2000 min ⁻¹	● 0-1000 min ⁻¹ ●● 0-2000 min ⁻¹
Maksymalna średnica wiercenia:	82 mm	● 132 mm ●● 70 mm
Klasa ochronna:	II	II
Chwyt narzędzi:	M 18	M 18
Średnica uchwytu mocującego:	46 mm	53 mm
Ciężar zgodny z EPTA - Procedura 01/2014:	3,4 kg	5,5 kg

Niniejsza instrukcja podlega zmianom, bez wcześniejszego powiadomienia, wynikającym z udoskonaleń i postępu technicznego.

Uwaga: Dane techniczne mogą różnić się w zależności od kraju.

Symbole

Do narzędzia stosuje się poniższe symbole. Przed przystąpieniem do pracy z narzędziem ważne jest zaznajomienie się ze znaczeniem symboli

	Należy zapoznać się z instrukcją
	Pracować w skupieniu oraz zachowaniem staranności. Dbać o czystość miejsca pracy oraz unikać niebezpiecznych sytuacji
	Należy przedsięwziąć środki bezpieczeństwa w celu ochrony operatora
	Podwójna izolacja ochronna

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wiertarka rdzeniowa z koronką diamentową Makita DBM 080 / DBM 130 przeznaczona jest do nawiercania otworów w cegle, piaskowcu, betonie komórkowym oraz w innych materiałach w połączeniu z systemami do wiercenia z koronką diamentową z pochłanianiem kurzu (użyć odpowiedniej wiertarki do wiercenia na mokro do betonu i kamienia).

Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wszelkie uszkodzenia spowodowane niezgodnym z przeznaczeniem użyciem urządzenia.

Należy przestrzegać wszelkich, ogólnie zaakceptowanych reguł zapobiegania wypadkom oraz dołączonych środków bezpieczeństwa.

Zasilanie

Przed uruchomieniem urządzenia, porównać napięcie zasilania oraz częstotliwości z danymi na plakietce znamionowej. Różnica napięcia o wartości +6% / -10% jest dozwolona.

Korzystać wyłącznie z kabla przedłużającego z odpowiednim przekrojem krzyżowym, (co najmniej 2,5 mm²). Przekrój krzyżowy, który jest zbyt mały może doprowadzić do nadmiernej utraty mocy i przegrzania silniczka oraz kabla.

Ogólne przepisy bezpieczeństwa dla elektronarzędzi

OSTRZEŻENIE

Należy przeczytać wszystkie wskazówki i przepisy.

Błędy w przestrzeganiu poniższych wskazówek mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Należy starannie przechowywać wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa dla dalszego zastosowania.

DODATKOWE PRZEPISY DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA ELEKTRONARZĘDZIA:

1. **Narzędzia używać z dodatkowymi rękojeściami dostarczonymi z narzędziem.** Utrata kontroli może spowodować osobiste obrażenia operatora.
2. **Podczas wykonywania prac, przy których narzędzie robocze mogłoby natrafić na ukryte przewody elektryczne lub na własny przewód zasilający, elektronarzędzie należy trzymać za izolowane powierzchnie rękojeści.** Kontakt z przewodem sieci zasilającej może spowodować przekazanie napięcia na części metalowe elektronarzędzia, co mogłoby spowodować porażenie prądem elektrycznym.
3. Przed przeprowadzeniem jakichkolwiek ustawień lub czynności konserwacyjnych należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
4. Przed każdym użyciem sprawdzić elektronarzędzie, kabel i wtyczkę. Usterki należy natychmiast zgłosić do naprawy fachowcowi. Wtyczkę można wkładać do gniazdka tylko przy wyłączonym elektronarzędziu.
5. Elektronarzędzie nie może zamoknąć.
6. Nie należy zostawiać pracującego elektronarzędzia bez nadzoru. Elektronarzędzie prowadzić wyłącznie za pomocą rąk.
7. Ręce należy trzymać z dala od obracających się części.
8. Należy zawsze zwracać uwagę na bezpieczną pozycję przy wierceniu.
9. Podczas dłuższego używania elektronarzędzia należy nosić ochraniacze słuchu. Długotrwałe przebywanie w hałasie może prowadzić do uszkodzenia słuchu.
10. Należy nosić hełm ochronny, okulary ochronne i/lub osłonę twarzy. Zaleca się również noszenie maski przeciwpyłowej oraz grubo wyściełanych rękawic.
11. Przed przystąpieniem do pracy należy upewnić się, czy zastosowane narzędzie jest bezpiecznie zmontowane.
12. Przed rozpoczęciem pracy należy starannie sprawdzić dokręcenie wszystkich śrub. Wibracje powstałe podczas eksploatacji mogą być przyczyną poluzowania się śrub czego konsekwencją mogą być szkody lub wypadki.
13. W przypadku użycia elektronarzędzia w miejscach wysoko położonych należy upewnić się, czy pod stanowiskiem pracy nie znajdują się jacyś ludzie.
14. Należy unikać kontaktu z zastosowanym narzędziem lub częścią obrabianą bezpośrednio po obróbce. Mogą one być bardzo gorące i być przyczyną oparzeń.
15. Należy unikać niezamierzonego uruchomienia elektronarzędzia: w przypadku wyciągnięcia wtyczki z gniazdka lub przerwy w zasilaniu należy zawsze odblokować wyłącznik.

Dodatkowa rękojeść

W przypadku obsługi ręcznej należy używać elektronarzędzia wyłącznie wraz z dołączoną dodatkowo rękojeścią. Nakłada się ją na uchwyt mocujący i zamocowuje poprzez przekręcenie rękojeści.

Załączanie/wyłączanie

Wiertarka jest wyposażona w elektroniczny łącznik pozycyjny z blokadą. Im mocniej naciska się na przycisk, tym większa jest liczba obrotów. Ułatwia to dokładne nawiercanie. Podczas pracy w trybie zwykłym należy pracować zawsze na pełnej liczbie obrotów.

Załączanie chwilowe

Załączanie: Nacisnąć wyłącznik ZAŁ.-WYŁ.

Wyłączanie: Zwolnić wyłącznik ZAŁ.-WYŁ.

Załączanie trwałe

Załączanie: Nacisnąć wyłącznik ZAŁ.-WYŁ. i zablokować go w stanie naciśniętym przy pomocy przycisku blokującego.

Wyłączanie: Ponownie nacisnąć i znów zwolnić wyłącznik ZAŁ.-WYŁ.

Eksploatacja

W celu bezproblemowego nawiercania zaleca się stosowanie koronek wiertniczych wraz z możliwością wbudowania nawiertaka. Elektroniczny łącznik pozycyjny umożliwia powolne wiercenie, przy czym koronka wiertnicza powinna wejść w nawiercany materiał na głębokość ok. 5-10 mm. Po zdemontowaniu nawiertaka wprowadza się koronkę wiertniczą powoli w istniejący otwór i poprzez całkowite naciśnięcie łącznika załączającego ustawia na pełną znamionową ilość obrotów.

Zabezpieczenie przeciążeniowe

W celu ochrony użytkownika, silnika i koronki wiertniczej elektronarzędzie jest wyposażone w mechaniczne, elektroniczne i termiczne zabezpieczenie przeciążeniowe.

- | | |
|----------------|---|
| Mechaniczne: | W razie nagłego zakleszczenia się koronki wiertniczej wrzeczono wiertarki wysprzęgła się od silnika poprzez sprzęgło przeciążeniowe. |
| Elektroniczne: | W przypadku przeciążenia na skutek zbyt dużej posuwowej siły skrawania elektronika reaguje odłączeniem napięcia. Po odciążeniu i ponownym załączeniu urządzenie może pracować dalej. |
| Termiczne: | Silnik jest chroniony przed zniszczeniem podczas długotrwałego przeciążenia za pomocą termoelementu. W takim przypadku elektronarzędzie wyłącza się samoczynnie – można go uruchomić dopiero po odpowiednim ochłodzeniu (max. 2 min) Czas studzenia zależy od nagrzania uzwojenia silnika oraz temperatury otoczenia. |

Odłączenie w przypadku przeciążenia nie oznacza usterki elektronarzędzia!

Po upływie odpowiedniego czasu elektronarzędzie może pracować dalej!

Odsysanie

Pył powstający podczas pracy jest szkodliwy dla zdrowia. Dlatego przy wierceniach na sucho należy stosować odpowiednie odsysanie pyłu i ewentualnie nosić maskę przeciwpyłową. Stosowanie odsysania jest także warunkiem optymalnej mocy skrawania koronki wiertniczej (chłodzenie powietrzem). W celu wyboru odpowiednich koronek wiertniczych dla różnych materiałów należy przestrzegać wytycznych producenta koronek wiertniczych.

Konserwacja

UWAGA:

Przed przystąpieniem do prac przy elektronarzędziu należy upewnić się, czy wyłącznik jest ustawiony w pozycji WYŁ. (AUS) oraz czy wtyczka jest wyciągnięta z gniazdka.

W celu zagwarantowania bezpieczeństwa i niezawodnego działania urządzenia, wszystkie naprawy, czynności konserwacyjne i regulacyjne należy przeprowadzać w punktach serwisowych firmy Makita.

Urządzenie elektryczne jest skonstruowane w taki sposób, że konserwacja jest ograniczona do minimum. Regularnie należy przeprowadzać następujące czynności względnie dokonywać kontroli następujących elementów konstrukcji:

- Elektronarzędzie należy utrzymywać w czystości.
- Należy wymieniać we właściwym czasie szczotki węglowe: kiedy szczotki węglowe zostaną wytarte aż do granicy zużycia (5 mm), powinny być one wymieniane przez fachowca wyłącznie parami. Następnie szczotki węglowe należy dotrzeć poprzez eksploatację elektronarzędzia na biegu jałowym przez ok. 20 min.
- Po wymianie szczotek węglowych zachodzi konieczność czyszczenia przekładni i silnika. Ponieważ wymagane jest w tym czasie przeprowadzenie ogólnej kontroli wszystkich elementów konstrukcyjnych, należy przesłać elektronarzędzie do punktu serwisowego firmy Makita.

Informacja dotycząca hałasu i drgań

Poziom hałasu A narzędzia wynosi zazwyczaj:

Poziom ciśnienia akustycznego (L_{PA})	DBM 080:	92 dB(A)	DBM 130:	106 dB(A)
Poziom mocy akustycznej (L_{WA})		97 dB(A)		111 dB(A)
Niepewność K = 3 dB				

Stosować środki ochrony słuchu!

Poziom wibracji:	DBM 080:	3,48 m/s ²	DBM 130:	3,59 m/s ²
Niepewność K = 1,5 m/s ²				

Wartości pomiarowe określone zgodnie z EN 62841-2-1

Poziom wibracji określony we wskazówkach został zmierzony ujednoliconą metodą testową określoną w EN 62841-2-1 i można go stosować do porównania narzędzi. Można z niego skorzystać również przy wstępnej ocenie poziomu emisji drgań. Poziom emisji drgań podany we wskazówkach przedstawia główne zastosowanie elektronarzędzia. Jeżeli narzędzie jest używane do innych prac, z innymi narzędziami, lub gdy nie poddano go dostatecznej konserwacji, poziom emisji drgań może się różnić. Może to prowadzić do znacznego zwiększenia poziomu emisji drgań przez cały czas pracy. W celu zachowania dokładności, oszacowanie poziomu narażenia na drgania powinno uwzględniać także czas, kiedy narzędzie jest wyłączone lub kiedy jest włączone, ale nie jest użytkowane. Może to znacznie zmniejszyć poziom narażenia na drgania podczas całego okresu pracy. Należy określić dodatkowe środki ochrony mające na celu ochronę operatora przed narażeniem na drgania takie jak: konserwacja elektronarzędzi i narzędzi, utrzymywanie ciepłoty dłoni, organizacja pracy.

Tylko dla krajów europejskich

Deklaracja zgodności UE

Makita oświadczamy że następująca(e) maszyna(y):

Oznaczenie maszyny: Wiertarka rdzeniowa z koronką diamentową
Nr modelu/typ: DBM 080 / DBM 130

pochodzą z produkcji seryjnej i są zgodne z

wymaganiami następujących Dyrektyw europejskich:

2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/WE

oraz są produkowane zgodnie z następującymi standardami lub standaryzowanymi dokumentami:

EN 62841-1:2015+A11:2022
EN 62841-2-1:2018+A11:2019+A12:2022+A1:2022
EN 55014-1:2017 + A11:2020
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 63000:2018

Dokumentacja techniczna:

Makita Europe N.V., Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Kortenberg, Belgium
Odpowiedzialny:

01.01.2025
Kazuhisa Makino



.....
Director - Makita Europe N.V.

Makita Europe N.V.

Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Makita Corporation

3-11-8, Sumiyoshi-cho, Anjo, Aichi 446-8502 Japan

www.makita.com

